

# Statistischer Bericht

## Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen

2019

E I 3 – j/19

## Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind. |

**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**  
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63, 01917 Kamenz  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
E-Mail [info@statistik.sachsen.de](mailto:info@statistik.sachsen.de)

**Druck**

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

**Redaktionsschluss**

Juni 2020

**Bezug**

Download im Internet kostenfrei unter  
[www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de)

**Erscheinungsfolge**

jährlich

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Statistischer Bericht E I 3 - j/19

### Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen 2019

[Titel](#)

[Impressum](#)

#### Inhalt

[Abkürzungen](#)

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

[Ergebnisdarstellung](#)

#### Tabellen

1. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen
  - [1.1 Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote](#)
  - [1.2 Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote  
- Veränderung zum Vorjahr](#)
2. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen
  - [2.1 Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote](#)
  - [2.2 Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote  
- Veränderung zum Vorjahr](#)
3. Ergebnisse der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen
  - [3.1 Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Umsatz](#)
  - [3.2 Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Umsatz  
- Veränderung zum Vorjahr](#)
4. [Ergebnisse der Unternehmen nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen  
Unternehmen, tätige Personen und Gesamtumsatz](#)
5. Ergebnisse der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen
  - [5.1 Betriebe nach Wirtschaftszweigen - Ende September](#)
  - [5.2 Tätige Personen nach Wirtschaftszweigen - Ende September](#)
  - [5.3 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen - Jahressummen](#)
  - [5.4 Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen - Ende September](#)
6. Ergebnisse der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen
  - [6.1 Betriebe nach Wirtschaftszweigen - Ende September](#)
  - [6.2 Tätige Personen nach Wirtschaftszweigen - Ende September](#)
  - [6.3 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen - Jahressummen](#)
7. [Zuordnung der Klassen \(Dreisteller\) der WZ 2008 zu den Hauptgruppen](#)
8. [Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation  
\(Hauptgruppen\)](#)

#### Abbildungen

1. [Anteil der Branchen am Gesamtumsatz und an den tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2018 und 2019](#)
2. [Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
3. [Durchschnittlicher Umsatz je tätiger Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2017 bis 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
4. [Durchschnittlicher Umsatz je tätiger Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen](#)
5. [Gesamtumsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2015 bis 2019 nach Beschäftigungsgrößenklassen](#)

[Inhalt](#)
**Abkürzungen**

a.	aus
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
Bergb.	Bergbau
chem.	chemischen
Dienstl.	Dienstleistungen
DV	Datenverarbeitung
elektromed.	elektromedizinisch
E-verteilungs-einrichtung	Elektrizitätsverteilungs-einrichtung
Erbr.	Erbringung
Gew. v.	Gewinnung von
ggf.	gegebenenfalls
H. v.	Herstellung von
med.	medizinischen
Navig.	Navigation
NE	Nichteisen
pharma.	pharmazeutischen
Pp	Prozentpunkte
Reinig.	Reinigung
Rep.	Reparatur
Tab.	Tabelle
Schädlingsbek.	Schädlingsbekämpfung
Stickstoffverb.	Stickstoffverrauch
Std.	Stunden
Verarb.	Verarbeitung
Vervielf.	Vervielfältigung
WZ 2008	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008
zahnmed.	zahnmedizinischen
Zentralheizg.	Zentralheizung

[Inhalt](#)**Vorbemerkungen**

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden.](#)

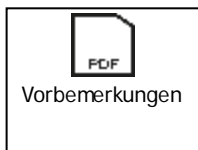
URL:

[https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/jahresbericht-verarbeitendes-gewerbe.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Industrie-Verarbeitendes-Gewerbe/jahresbericht-verarbeitendes-gewerbe.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Stand: 25.02.2020

**Zusätzliche Erläuterungen**

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichtes enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



## Vorbemerkungen

Zur Beobachtung mittel- und langfristiger Strukturveränderungen und Wachstumsprozesse der Industrie, werden in diesem Bericht für das Verarbeitende Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden die Daten aus dem Monatsbericht für Betriebe durch den Jahresbericht für Betriebe ergänzt. Damit dient er als Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesamten Wirtschaftspolitik.

**Datengrundlage** bildet somit:

- Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Berichtskreis umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden)
- Jahresbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten)

**Rechtsgrundlagen** für die Datenerhebungen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in der jeweils gültigen Fassung
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils gültigen Fassung

## Systematik

Die Gliederung erfolgt auf Basis der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft), – in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) und umfasst die Abschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

## Erläuterungen

### Unternehmen

Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

### Betrieb

Örtlich getrennte Niederlassung eines Unternehmens, welches eine Wirtschaftstätigkeit ausübt.

### Tätige Personen

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, sowie tätige Inhaber, -innen und tätige Mitinhaber, -innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige (wenn mind. 1/3 der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig) ohne Leiharbeiter.

### Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

BruttoBezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) der tätigen Personen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

### Gesamtumsatz

Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, baugewerblicher Umsatz sowie Umsatz aus Handelsware und sonstiger nichtindustrieller Tätigkeit (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerung von Patenten sowie Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge ohne in Rechnung gestellte Umsatz-(Mehrwert-)steuer, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern und der Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

### Auslandsumsatz

Umsatz aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Erlöse aus Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen (Umsätze mit deutschen Exporteuren).

### Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Die aus eigener Produktion stammenden und in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellten Lieferungen und Leistungen sowie die ausgeführten Reparaturen, Montagen, Lohnarbeiten und Lohnveredelungen (einschließlich Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen), jedoch ohne Erlöse aus Bauinstallationen (gelten als Umsatz aus baugewerblichen Betriebsteilen) sowie ohne Erlöse für Instandhaltung bzw. Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern (gelten als Umsatz sonstiger Betriebsteile).

[Inhalt](#)**Ergebnisdarstellung**

PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichtes enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.



## Ergebnisdarstellung

Dieser Bericht betrachtet Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden in Sachsen im Jahr 2019 und stellt die Veränderung zum Vorjahr dar.

Die 3189 berichtspflichtigen Betriebe erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von 67,6 Milliarden €. Dies bedeutet, dass der in den letzten Jahren festzustellende konjunkturelle Aufschwung nicht fortgesetzt werden konnte, denn trotz gestiegener Zahl von Betrieben (+2,6 %), fiel der Umsatz um 1,6 % ab.

### Umsatz starker Wirtschaftsbereiche mit unterschiedlicher Entwicklung

Betrachtet man Sachsens Industrie nach den einzelnen Wirtschaftszweigen, so zeigt sich deutlich, dass die Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen die tragende Säule ist. Mit rund 17 Milliarden € verzeichnet diese Branche zwar einen Rückgang um 5,4 %, liefert dennoch rund ein Viertel des Industrieumsatzes von Sachsen. Die Hälfte (8,5 Milliarden €) davon steuert das Geschäft mit ausländischen Kunden bei.

Doch welche weiteren Wirtschaftsbereiche stärken die sächsische Wirtschaft?

Zu nennen ist der Maschinenbau, welcher mit 8,9 Milliarden € rund 13,1 % zum Gesamtumsatz beisteuert und seinen Aufschwung aus den Vorjahren fortsetzt (+ 1,3 %).

Auch der Bereich der Herstellung von Metallerzeugnissen liefert einen erheblichen Teil und ist mit 8,5 % drittstärkster

Wirtschaftsbereich in Sachsen. Die hier erwirtschafteten 5,8 Milliarden € entsprechen annähernd dem Vorjahresniveau (+ 0,1 %).

Es folgt der Bereich der Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln auf Rang 4, dessen 5,4 Milliarden € weitere 7,9 Prozent des Gesamtumsatzes beitragen und unter den stärksten Wirtschaftszweigen mit + 3,4 % die mit Abstand größte Umsatzsteigerung verzeichnet.

Wie bereits im Vorjahr sank der Umsatz bei der Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen auch in diesem Jahr um weitere 3,1 % auf 4,4 Milliarden €.

Demzufolge liefern die 5 stärksten Wirtschaftsbereiche weit über die Hälfte (58,2 %) des Gesamtumsatzes der sächsischen Industrie (2018: 61,5 %).

### Anteil der Regionen am sächsischen Gesamtumsatz verschieden

Betrachtet man den Gesamtumsatz nach statistischen Regionen (diese entsprechen in der regionalen Abgrenzung den ehemaligen sächsischen Direktionsbezirken), so sind die Regionen Chemnitz (36,7 %) und Dresden (38,2 %) annähernd gleich auf, während die auch flächenmäßig deutlich kleinere Region Leipzig mit 22,2 % hinten ansteht. Dieses Bild dreht sich, wenn die Kreisebene betrachtet wird. Hier führt die Kreisfreie Stadt Leipzig mit 14,2 % das Ranking an. Es folgen die Landkreise Zwickau mit 13,3 % sowie Bautzen (10,6 %) und Dresden, Stadt mit 10,4 %. Somit erwirtschaften diese vier Territorien fast 50 % des sächsischen Industrieumsatzes.

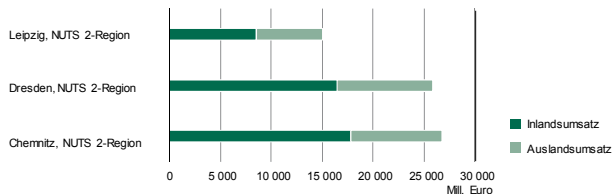
**Tab. Jährliche Entwicklung der Betriebe, Personen, Entgelte und des Umsatzes ab 2010**

Jahr	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte		Gesamtumsatz			Export- quote
			insgesamt	je tätiger Person	insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person	
	Ende September		Mill. €	€	Mill. €		€	%
2010	2 934	240 194	6 840	28 477	54 423	18 940	226 580	34,8
2011	3 032	255 397	7 590	29 720	60 889	21 794	238 408	35,8
2012	3 051	261 527	8 105	30 992	59 529	21 239	227 621	35,7
2013	3 052	263 703	8 492	32 205	58 589	20 743	222 177	35,4
2014	3 050	270 600	8 981	33 189	60 917	22 842	225 118	37,5
2015	3 030	273 907	9 359	34 167	63 660	23 959	232 415	37,6
2016	3 060	277 120	9 684	34 945	63 793	23 628	230 200	37,0
2017	3 107	281 639	10 054	35 698	67 396	25 165	239 299	37,3
2018	3 107	287 720	10 597	36 832	68 631	25 362	238 534	37,0
2019	3 189	290 179	11 052	38 087	67 562	24 783	232 829	36,7

### Auslandsgeschäft leicht gesunken

Der Auslandsumsatz, der in den letzten beiden Jahren noch zulegte, konnte diesen Trend 2019 nicht fortsetzen. Die mit ausländischen Kunden realisierten Geschäfte erreichten eine Größenordnung von ca. 24,8 Milliarden € (2018: 25,4 Milliarden €).

Abb. Inlands- und Auslandsumsatz nach NUTS2-Region



Maßgeblich daran beteiligt sind auch hier wieder die Hersteller von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (8,5 Milliarden €) sowie der Maschinenbau (4,6 Milliarden €). Die Exportquote der sächsischen Industrie (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz) fällt gegenüber dem Vorjahreswert 0,3 Prozentpunkte geringer aus. Sie lag im Jahr 2019 bei 36,7 %.

### Zuwachs bei den tätigen Personen

Die Zahl der in sächsischen Industriebetrieben tätigen Personen lag im September 2019 mit 290 179 Beschäftig-

ten um 2 459 Personen bzw. um 0,9 % höher als vor Jahresfrist.

### Entwicklung der Umsatzproduktivität weiter fallend

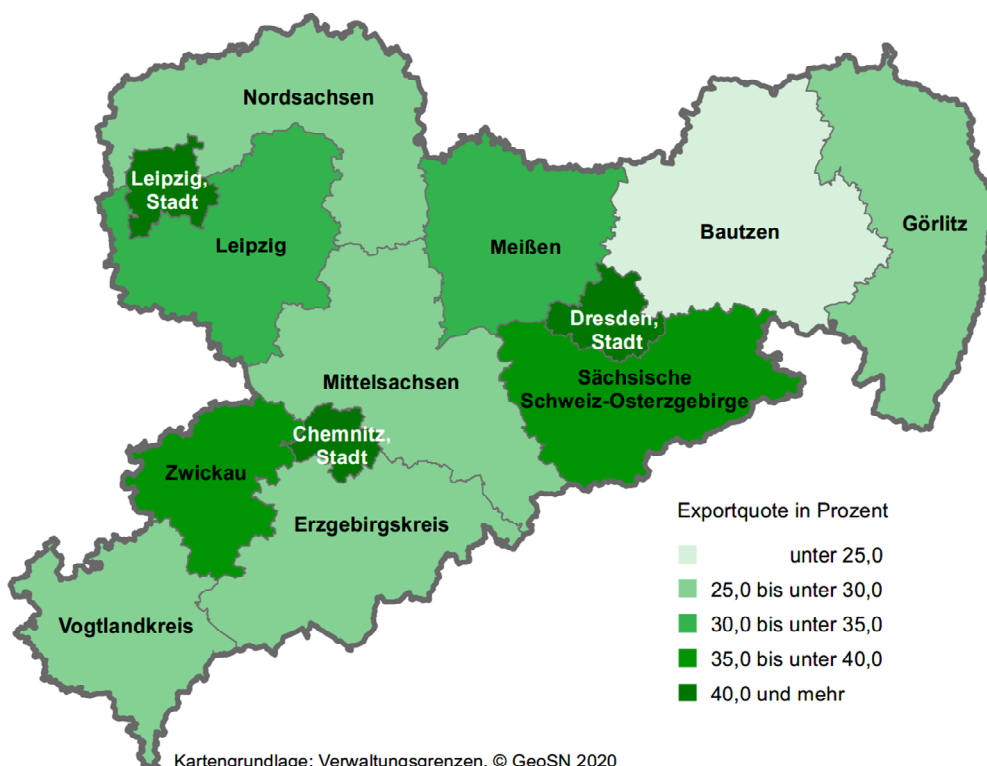
Der durchschnittliche Gesamtumsatz je tätiger Person in der sächsischen Industrie lag im Jahr 2019 bei rund 232 829 € (2018: 238 500 €).

Diese Kennzahl divergiert branchenabhängig jedoch deutlich. Die höchste Umsatzproduktivität wurde mit 448 107 € für den Bereich Getränkeherstellung erzielt, im Gegensatz erwirtschaftete der Bereich der Herstellung von sonst. Waren 96 850 € je tätiger Person.

### Entgelt je tätiger Person: Kennzahl in der Mehrzahl der Wirtschaftsbereiche weiter steigend

Das durchschnittlich bezahlte Entgelt je tätiger Person in der sächsischen Industrie betrug im Jahr 2019 rund 38 087 € (2018: 36 800 €) und lag damit um 3,4 % über dem Vorjahresniveau. Die ermittelten branchenspezifischen Durchschnittswerte weisen auch hierbei deutliche Unterschiede auf. Überdurchschnittlich gut bezahlt wurde demnach u. a. der Bereich Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit 51 872 €. Weniger gute Verdienstmöglichkeiten boten sich hingegen im Bereich der Herstellung von sonstigen Waren mit 25 517 €.

Abb. Exportquote in Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes so wie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2019 nach Kreisen



**Tab. Betriebe, tätige Personen, Entgelte und Umsätze 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

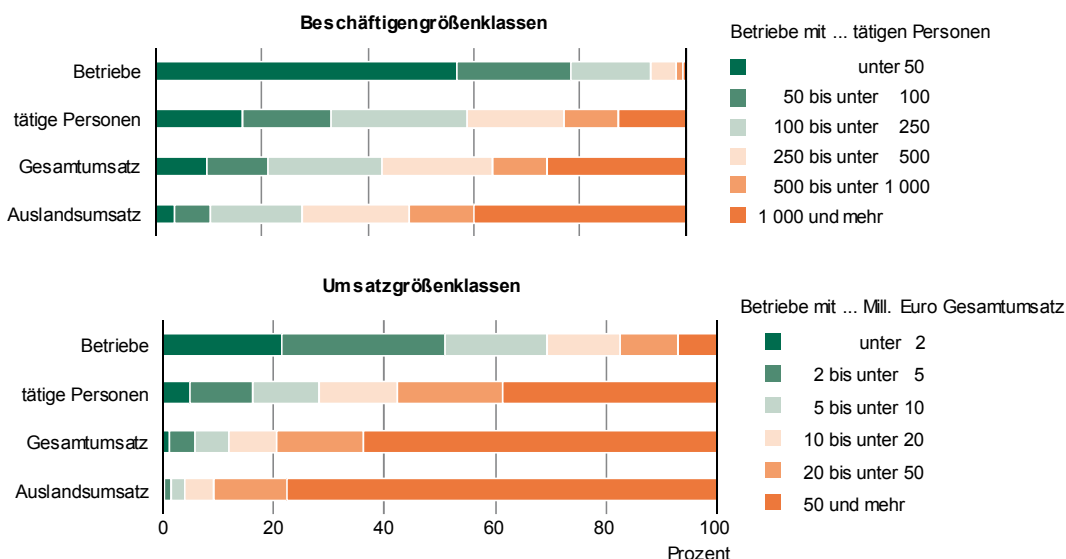
Kreis-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte			Gesamtumsatz		
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person	Anteil an Sachsen	insgesamt	je tätiger Person	Anteil an Sachsen
		Anzahl		Mill. €	€	in Prozent	Mill. €	€	in Prozent
11	Chemnitz, Stadt	161	14 259	581	40 714	5,3	3 646	255 726	5,4
12	Dresden, Stadt	246	29 058	1 347	46 354	12,2	7 019	241 549	10,4
13	Leipzig, Stadt	167	22 762	1 170	51 392	10,6	9 611	422 226	14,2
21	Erzgebirgskreis	424	32 993	1 015	30 750	9,2	4 737	143 581	7,0
22	Mittelsachsen	364	26 809	939	35 023	8,5	5 781	215 644	8,6
23	Vogtlandkreis	256	20 340	644	31 641	5,8	3 615	177 730	5,4
24	Zwickau	259	33 036	1 427	43 189	12,9	9 010	272 737	13,3
25	Bautzen	319	28 042	975	34 763	8,8	7 149	254 934	10,6
26	Görlitz	226	20 016	680	33 979	6,2	3 686	184 159	5,5
27	Meißen	216	20 488	786	38 383	7,1	4 538	221 510	6,7
28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	202	17 510	605	34 534	5,5	3 397	193 999	5,0
29	Leipzig	204	12 706	449	35 372	4,1	2 677	210 668	4,0
30	Nordsachsen	145	12 160	436	35 821	3,9	2 695	221 663	4,0
<b>Sachsen</b>		<b>3 189</b>	<b>290 179</b>	<b>11 052</b>	<b>35 431</b>	<b>100</b>	<b>67 562</b>	<b>236 604</b>	<b>100</b>

**Anteil einzelner Betriebsgrößenklassen je Merkmal sehr unterschiedlich**

Bei einer Betrachtung der Ergebnisse nach Beschäftigtengrößenklassen ist Folgendes zu erkennen: Wirtschaftseinheiten mit unter 100 tätigen Personen prägen das Bild der sächsischen Industrielandschaft (78 %), erwirtschaften aber nur reichlich 21 % des Industrieumsatzes. Ein umgekehrtes Ergebnisbild ergibt sich insbesondere bei Großbetrieben (1 000 und mehr Beschäftigte). Sie bilden nur

0,5 % der Industriebetriebe, steuern jedoch einen Anteil von rund 26 % zum Gesamtumsatz bei.

Eine Betrachtung der Ergebnisse nach Umsatzgrößenklassen ergibt ein ähnliches Bild. Lediglich 7,1 % der sächsischen Industriebetriebe realisieren einen Jahresumsatz von 50 und mehr Millionen €. Der gesamte von diesen Betrieben erwirtschaftete Umsatz macht allerdings fast zwei Drittel des Industrieumsatzes in Sachsen aus.

**Abb. Betriebe, tätige Personen und Umsätze 2019 nach Betriebsgrößenklassen**

[Inhalt](#)**1. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen****1.1. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		Anzahl		1 000 €	€
05.20	Braunkohlenbergbau	2	.	.	.
05	Kohlenbergbau	2	.	.	.
08.1	Gew. v. Natursteinen, Kies, Sand, Ton u. Kaolin	70	1 513	50 987	33 699
08.9	Sonstiger Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden a. n. g.	3	.	.	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	73	.	.	.
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	75	3 482	160 640	46 134
10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	95	3 702	86 678	23 414
10.20	Fischverarbeitung	5	142	3 247	22 866
10.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	18	1 629	47 697	29 280
10.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	2	.	.	.
10.5	Milchverarbeitung	10	.	.	.
10.6	Mahl- u. Schälsmühlen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	4	.	.	.
10.7	H. v. Back- u. Teigwaren	181	7 531	174 269	23 140
10.8	H. v. sonst. Nahrungsmitteln	21	2 150	58 045	26 998
10.9	H. v. Futtermitteln	17	552	17 642	31 960
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	353	19 067	521 742	27 364
11.0	Getränkeherstellung	25	2 133	79 208	37 135
11	Getränkeherstellung	25	2 133	79 208	37 135
12.00	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	.
13.10	Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	7	606	12 981	21 421
13.20	Weberei	12	958	26 655	27 824
13.30	Veredlung v. Textilien u. Bekleidung	10	960	26 437	27 539
13.9	H. v. sonst. Textilwaren	69	4 974	133 193	26 778
13	H. v. Textilien	98	7 498	199 265	26 576
14.1	H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	18	.	.	.
14.3	H. v. Bekleidung aus gewirktem u. gestricktem Stoff	6	429	11 230	26 177
14	H. v. Bekleidung	24	.	.	.
15.1	H. v. Leder u. Lederwaren (ohne H. v. Lederbekleidung)	6	296	6 508	21 986
15.20	H. v. Schuhen	3	.	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	9	.	.	.
16.10	Säge-, Hobel- u. Holzimprägnierwerke	10	1 425	42 436	29 780
16.2	H. v. sonst. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Möbel)	72	3 864	99 164	25 664
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korbwaren (ohne Möbel)	82	5 289	141 600	26 773
17.1	H. v. Holz- u. Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe	19	3 099	135 794	43 819
17.2	H. v. Waren aus Papier, Karton u. Pappe	41	3 688	108 318	29 370
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	60	6 787	244 112	35 968
18.1	H. v. Druckerzeugnissen	76	.	.	.
18.20	Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	2	.	.	.
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	78	6 538	196 122	29 997
20.1	H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw.	24	3 973	227 790	57 335
20.20	H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln	2	.	.	.
20.30	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten	10	590	23 144	39 227
20.4	H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe	13	1 505	57 755	38 375
20.5	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	20	2 183	106 388	48 735
20.60	H. v. Chemiefasern	1	.	.	.
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	70	8 343	418 122	50 117
21.10	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	8	.	.	.

Jahr 2019

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			WZ 2008
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
1 000 €	€	€	%	1 000 €	€	€	
.	.	.	.	.	.	.	05.20
.	.	.	.	.	.	.	05
277 510	.	183 417	.	243 950	.	161 236	08.1
.	.	.	.	.	.	.	08.9
.	.	.	.	.	.	.	08
823 063	19 303	236 377	2,3	770 835	19 303	221 377	B
817 585	27 702	220 850	3,4	777 265	27 390	209 958	10.1
13 426	-	94 549	-	12 803	-	90 162	10.20
462 925	.	284 177	.	373 056	.	229 009	10.3
.	.	.	.	.	.	.	10.4
.	.	.	.	.	.	.	10.5
.	.	.	.	.	.	.	10.6
859 717	20 360	114 157	2,4	823 727	18 716	109 378	10.7
368 896	49 343	171 580	13,4	353 825	46 454	164 570	10.8
166 937	25 499	302 422	15,3	150 079	19 103	271 882	10.9
5 348 670	742 796	280 520	13,9	5 067 963	662 281	265 798	10
955 813	71 388	448 107	7,5	876 893	70 349	411 108	11.0
955 813	71 388	448 107	7,5	876 893	70 349	411 108	11
.	.	.	.	.	.	.	12.00
.	.	.	.	.	.	.	12
75 674	.	124 875	.	75 674	.	124 875	13.10
145 824	98 997	152 217	67,9	145 026	98 641	151 384	13.20
105 981	.	110 397	.	104 215	.	108 557	13.30
592 472	178 019	119 114	30,0	568 626	173 431	114 320	13.9
919 951	364 536	122 693	39,6	893 542	359 580	119 171	13
.	.	.	.	.	.	.	14.1
19 364	.	45 138	.	19 226	.	44 816	14.3
.	.	.	.	.	.	.	14
21 742	.	73 453	.	19 545	.	66 030	15.1
.	.	.	.	.	.	.	15.20
.	.	.	.	.	.	.	15
424 360	152 230	297 796	35,9	406 914	148 741	285 554	16.10
561 600	59 008	145 342	10,5	524 831	56 930	135 826	16.2
985 960	211 239	186 417	21,4	931 745	205 671	176 167	16
996 817	579 908	321 658	58,2	984 549	578 292	317 699	17.1
676 338	143 319	183 389	21,2	655 358	140 770	177 700	17.2
1 673 155	723 227	246 524	43,2	1 639 907	719 062	241 625	17
.	.	.	.	.	.	.	18.1
.	.	.	.	.	.	.	18.20
800 128	228 513	122 381	28,6	733 722	208 454	112 224	18
1 579 244	976 270	397 494	61,8	1 316 526	927 861	331 368	20.1
.	.	.	.	.	.	.	20.20
157 704	78 324	267 295	49,7	137 873	71 101	233 683	20.30
494 056	133 725	328 276	27,1	471 169	132 820	313 069	20.4
576 699	340 982	264 177	59,1	500 037	325 115	229 060	20.5
.	.	.	.	.	.	.	20.60
2 826 972	1 535 330	338 844	54,3	2 442 348	1 461 674	292 742	20
.	.	.	.	.	.	.	21.10

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		Anzahl		1 000 €	€
21.20	H. v. pharma. Spezialitäten u. sonst. pharma. Erzeugnissen	15	.	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	23	3 252	149 550	45 987
22.1	H. v. Gummiwaren	12	1 179	43 289	36 717
22.2	H. v. Kunststoffwaren	161	12 953	393 949	30 414
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	173	14 132	437 238	30 940
23.1	H. v. Glas u. Glaswaren	33	3 715	119 179	32 080
23.20	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen u. Waren	5	.	.	.
23.3	H. v. keramischen Baumaterialien	10	738	28 633	38 798
23.4	H. v. sonst. Porzellan- u. keramischen Erzeugnissen	7	1 218	40 138	32 954
23.5	H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	1	.	.	.
23.6	H. v. Erzeugnissen a. Beton, Zement u. Gips	137	3 697	126 913	34 329
23.70	Be- u. Verarbeitung v. Naturwerk- u. Natursteinen a. n. g.	11	419	10 921	26 064
23.9	H. v. Schleifkörpern u. Schleifmitteln auf Unterlage a. n. g.	24	1 262	53 326	42 255
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	228	11 530	395 996	34 345
24.10	Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	5	2 267	106 234	46 861
24.20	H. v. Stahlrohren, Rohrformstücken usw. a. Stahl	9	782	32 418	41 455
24.3	Sonstige erste Bearbeitung v. Eisen u. Stahl	5	.	.	.
24.4	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	11	.	.	.
24.5	Gießereien	38	6 634	235 226	35 458
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	68	11 483	445 845	38 827
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	169	11 160	343 298	30 761
25.2	H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg.	10	800	23 874	29 843
25.30	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	3	179	9 691	54 140
25.50	H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw.	54	4 986	153 739	30 834
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	238	13 288	386 631	29 096
25.7	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. a. unedlen Metallen	65	6 230	224 457	36 028
25.9	H. v. sonst. Metallwaren	73	5 053	155 820	30 837
25	H. v. Metallerzeugnissen	612	41 696	1 297 509	31 118
26.1	H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten	33	9 841	523 784	53 225
26.20	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten	10	592	19 127	32 309
26.30	H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	10	1 113	39 916	35 863
26.40	H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik	4	.	.	.
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; Uhren	69	6 677	265 060	39 697
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte u. elektromed. Geräte	2	.	.	.
26.70	H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten	6	736	35 591	48 357
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	134	19 321	894 755	46 310
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, E.-verteilungseinrichtg. usw.	68	8 834	339 643	38 447
27.20	H. v. Batterien u. Akkumulatoren	9	.	.	.
27.3	H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial	20	1 839	53 679	29 189
27.40	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	13	.	.	.
27.5	H. v. Haushaltsgeräten	9	1 045	31 389	30 037
27.90	H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g.	33	1 770	59 153	33 420
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	152	17 133	622 852	36 354
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	64	12 179	503 955	41 379
28.2	H. v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	123	12 021	478 238	39 784
28.30	H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen	8	.	.	.
28.4	H. v. Werkzeugmaschinen	58	.	.	.
28.9	H. v. Maschinen f. sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	118	11 216	494 424	44 082
28	Maschinenbau	371	41 583	1 704 634	40 994
29.10	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	7	20 457	1 314 518	64 258
29.20	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	36	2 721	85 178	31 304
29.3	H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen	85	15 091	585 403	38 792
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	128	38 269	1 985 099	51 872

insgesamt	Gesamtumsatz		Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			WZ 2008
	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
1 000 €		€	%	1 000 €		€	
.	.	.	.	.	.	.	21.20
707 366	375 579	217 517	53,1	668 013	373 932	205 416	21
126 386	.	107 198	.	117 821	.	99 933	22.1
2 148 100	.	165 838	.	2 087 927	.	161 193	22.2
2 274 486	642 286	160 946	28,2	2 205 748	617 922	156 082	22
599 593	232 799	161 398	38,8	583 855	224 216	157 162	23.1
.	.	.	.	.	.	.	23.20
200 023	45 314	271 034	22,7	183 710	43 709	248 930	23.3
87 837	.	72 116	.	84 640	.	69 491	23.4
.	.	.	.	.	.	.	23.5
798 854	30 672	216 082	3,8	733 944	30 300	198 524	23.6
30 615	.	73 067	.	22 899	.	54 652	23.70
382 548	77 201	303 128	20,2	352 813	73 228	279 567	23.9
2 164 975	428 788	187 769	19,8	2 013 729	408 973	174 651	23
893 165	.	393 985	.	892 964	.	393 897	24.10
213 308	98 954	272 772	46,4	206 717	98 954	264 344	24.20
.	.	.	.	.	.	.	24.3
.	.	.	.	.	.	.	24.4
1 044 339	400 875	157 422	38,4	1 028 854	399 495	155 088	24.5
3 125 710	1 039 516	272 203	33,3	3 076 283	1 023 713	267 899	24
1 737 691	214 548	155 707	12,3	1 637 488	204 862	146 728	25.1
.	.	.	.	.	.	.	25.2
.	.	.	.	.	.	.	25.30
870 845	254 107	174 658	29,2	851 901	251 706	170 859	25.50
1 341 710	175 082	100 972	13,0	1 304 865	171 037	98 199	25.6
875 285	222 361	140 495	25,4	851 626	221 030	136 698	25.7
792 287	171 429	156 795	21,6	743 321	165 080	147 105	25.9
5 759 683	1 063 961	138 135	18,5	5 529 962	1 040 150	132 626	25
2 841 309	1 793 053	288 722	63,1	2 758 413	1 766 039	280 298	26.1
120 619	24 845	203 748	20,6	108 827	23 034	183 829	26.20
252 420	33 091	226 792	13,1	235 692	32 602	211 763	26.30
.	.	.	.	.	.	.	26.40
991 226	513 329	148 454	51,8	929 961	478 823	139 278	26.5
.	.	.	.	.	.	.	26.60
142 609	91 317	193 762	64,0	125 237	76 978	170 159	26.70
4 395 115	2 467 897	227 479	56,2	4 199 836	2 388 253	217 372	26
1 684 854	425 584	190 724	25,3	1 643 430	413 133	186 035	27.1
.	.	.	.	.	.	.	27.20
264 205	77 534	143 668	29,3	258 921	76 651	140 794	27.3
.	.	.	.	.	.	.	27.40
129 863	31 230	124 271	24,0	126 423	30 265	120 979	27.5
195 641	47 714	110 532	24,4	183 934	42 716	103 918	27.90
3 688 740	667 565	215 300	18,1	3 600 115	644 845	210 128	27
2 981 778	1 388 730	244 829	46,6	2 945 397	1 372 955	241 842	28.1
2 753 689	1 545 551	229 073	56,1	2 676 141	1 523 545	222 622	28.2
.	.	.	.	.	.	.	28.30
.	.	.	.	.	.	.	28.4
2 285 738	1 299 871	203 793	56,9	2 152 363	1 240 937	191 901	28.9
8 892 601	4 637 585	213 852	52,2	8 634 226	4 536 873	207 638	28
11 800 918	7 193 053	576 865	61,0	11 770 187	7 193 053	575 362	29.10
445 854	57 202	163 857	12,8	418 372	56 076	153 757	29.20
4 751 872	1 232 012	314 881	25,9	4 616 700	1 218 683	305 924	29.3
16 998 644	8 482 267	444 188	49,9	16 805 259	8 467 812	439 135	29

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		Anzahl			
30.1	Schiff- u. Bootsbau	2	.	.	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	6	.	.	.
30.30	Luft- u. Raumfahrzeugbau	9	3 002	132 550	44 154
30.9	H. v. Fahrzeugen a. n. g.	5	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	22	6 362	294 556	46 299
31.0	H. v. Möbeln	64	4 782	130 123	27 211
31	H. v. Möbeln	64	4 782	130 123	27 211
32.1	H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	1	.	.	.
32.20	H. v. Musikinstrumenten	13	1 159	29 642	25 575
32.30	H. v. Sportgeräten	7	.	.	.
32.40	H. v. Spielwaren	7	322	6 995	21 724
32.50	H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	95	4 076	113 442	27 832
32.9	H. v. Erzeugnissen a. n. g.	15	1 161	26 235	22 597
32	H. v. sonst. Waren	138	7 311	186 554	25 517
33.1	Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen	107	5 399	217 054	40 203
33.20	Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen a. n. g.	94	5 327	228 473	42 890
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	201	10 726	445 528	41 537
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 114	286 697	10 891 520	37 990
Hauptgruppen:					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 399	118 264	4 311 162	36 454
B	Investitionsgüter	1 085	120 990	5 231 359	43 238
GG	Gebrauchsgüter	102	8 660	251 721	29 067
VG	Verbrauchsgüter	603	42 265	1 257 918	29 763
Insgesamt		3 189	290 179	11 052 160	38 087

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			WZ 2008
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
1 000 €		€	%	1 000 €		€	
.	.	.	.	.	.	.	30.1
.	.	.	.	.	.	.	30.20
547 819	170 194	182 485	31,1	547 521	170 071	182 385	30.30
.	.	.	.	.	.	.	30.9
1 594 005	465 381	250 551	29,2	1 534 615	456 774	241 216	30
715 676	181 456	149 660	25,4	695 710	179 182	145 485	31.0
715 676	181 456	149 660	25,4	695 710	179 182	145 485	31
.	.	.	.	.	.	.	32.1
106 236	46 514	91 662	43,8	94 440	42 711	81 484	32.20
.	.	.	.	.	.	.	32.30
.	.	.	.	.	.	.	32.40
381 834	68 582	93 679	18,0	349 329	61 047	85 704	32.50
171 067	32 568	147 345	19,0	110 754	18 317	95 395	32.9
708 073	158 051	96 850	22,3	600 268	132 450	82 105	32
705 956	89 396	130 757	12,7	621 165	75 614	115 052	33.1
831 689	106 079	156 127	12,8	757 897	97 018	142 275	33.20
1 537 646	195 475	143 357	12,7	1 379 062	172 632	128 572	33
66 738 931	24 764 041	232 786	37,1	64 171 756	24 205 568	223 831	C
24 246 947	7 948 173	205 024	32,8	23 157 845	7 736 046	195 815	A+EN
32 354 703	14 636 108	267 416	45,2	31 457 565	14 433 997	260 001	B
1 437 843	388 208	166 033	27,0	1 383 853	366 810	159 798	GG
9 522 501	1 810 855	225 305	19,0	8 943 328	1 688 019	211 601	VG
<b>67 561 994</b>	<b>24 783 344</b>	<b>232 829</b>	<b>36,7</b>	<b>64 942 591</b>	<b>24 224 871</b>	<b>223 802</b>	

[Inhalt](#)

**1. Ergebnisse der Betriebe nach Wirtschaftszweigen**  
**1.2. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote**  
**- Veränderung zum Vorjahr**  
**Jahr 2019**

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
05.20 05	Braunkohlenbergbau Kohlenbergbau	- -	. .	. .	. .
08.1 08.9 08	Gew. v. Natursteinen, Kies, Sand, Ton u. Kaolin Sonstiger Bergbau; Gew. v. Steinen u. Erden a. n. g. Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	-2,8 -25,0 -3,9	2,4 . .	4,0 . .	1,5 . .
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-3,8	0,6	4,9	4,2
10.1 10.20 10.3 10.4 10.5 10.6 10.7 10.8 10.9 10	Schlachten u. Fleischverarbeitung Fischverarbeitung Obst- u. Gemüseverarbeitung H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten Milchverarbeitung Mahl- u. Schälsmühlen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen H. v. Back- u. Teigwaren H. v. sonst. Nahrungsmitteln H. v. Futtermitteln H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	4,4 25,0 -5,3 - - - 2,3 -12,5 30,8 2,6	3,3 6,0 -2,5 . . . 4,4 -7,6 5,7 1,9	6,3 7,5 2,2 . . . 7,1 -5,6 6,6 4,8	2,9 1,4 4,8 . . . 2,6 2,2 0,8 2,8
11.0 11	Getränkeherstellung Getränkeherstellung	-3,8 -3,8	-0,2 -0,2	2,5 2,5	2,8 2,8
12.00 12	Tabakverarbeitung Tabakverarbeitung	- -	. .	. .	. .
13.10 13.20 13.30 13.9 13	Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei Weberei Veredlung v. Textilien u. Bekleidung H. v. sonst. Textilwaren H. v. Textilien	- -14,3 -16,7 3,0 -2,0	-2,6 -2,1 -19,5 -0,2 -3,6	-0,8 2,2 -16,4 3,5 -0,1	1,8 4,5 3,9 3,8 3,7
14.1 14.3 14	H. v. Bekleidung (ohne Pelzbekleidung) H. v. Bekleidung aus gewirktem u. gestricktem Stoff H. v. Bekleidung	-10,0 - -7,7	. 5,9 .	. 8,0 .	. 2,0 .
15.1 15.20 15	H. v. Leder u. Lederwaren (ohne H. v. Lederbekleidung) H. v. Schuhen H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	- -25,0 -10,0	1,7 . .	7,4 . .	5,6 . .
16.10 16.2 16	Säge-, Hobel- u. Holzimprägnierwerke H. v. sonst. Holz-, Kork-, Flecht- u. Korbwaren (ohne Möbel) H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korbwaren (ohne Möbel)	11,1 -4,0 -2,4	71,1 -14,1 -0,8	91,2 -11,7 5,2	11,8 2,7 6,1
17.1 17.2 17	H. v. Holz- u. Zellstoff, Papier, Karton u. Pappe H. v. Waren aus Papier, Karton u. Pappe H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	- 2,5 1,7	-0,8 1,1 0,2	3,3 4,4 3,7	4,1 3,3 3,5
18.1 18.20 18	H. v. Druckerzeugnissen Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	4,1 - 4,0	. . 1,7	. . 5,5	. . 3,7
20.1 20.20 20.30 20.4 20.5	H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw. H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitten H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	9,1 - - 8,3 -4,8	7,2 . -1,3 1,6 -9,7	9,0 . 5,4 6,8 -3,6	1,7 . 6,8 5,2 6,8
20.60 20	H. v. Chemiefasern H. v. chemischen Erzeugnissen	- 2,9	. 0,6	. 4,9	. 4,4

							Jahr 2019
Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			WZ 2008
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
			Pp	%			
.	.	.	.	.	.	.	05.20
.	.	.	.	.	.	.	05
-3,8	.	-6,1	.	-5,1	.	-7,4	08.1
.	.	.	.	.	.	.	08.9
.	.	.	.	.	.	.	08
-2,7	-11,2	-3,3	-0,3	-3,5	-11,2	-4,1	B
7,2	5,3	3,8	-0,1	6,9	4,1	3,5	10.1
.	.	.	.	.	.	.	10.20
0,7	.	3,3	.	-4,6	.	-2,2	10.3
.	.	.	.	.	.	.	10.4
.	.	.	.	.	.	.	10.5
.	.	.	.	.	.	.	10.6
6,1	7,4	1,6	0,1	6,1	5,2	1,6	10.7
0,9	53,2	9,3	4,6	1,0	57,5	9,4	10.8
5,6	9,2	-0,1	0,5	5,6	9,0	-0,2	10.9
3,4	13,3	1,5	1,2	3,1	14,9	1,2	10
4,0	4,1	4,2	0,0	-0,2	6,1	0,0	11.0
4,0	4,1	4,2	0,0	-0,2	6,1	0,0	11
.	.	.	.	.	.	.	12.00
.	.	.	.	.	.	.	12
-6,4	.	-3,9	.	-6,4	.	-3,9	13.10
-3,8	4,3	-1,7	5,3	-3,6	4,4	-1,5	13.20
-23,9	.	-5,4	.	-23,2	.	-4,6	13.30
-1,0	-2,6	-0,8	-0,5	-1,1	-2,6	-0,9	13.9
-5,2	-3,7	-1,6	0,6	-5,1	-3,6	-1,6	13
.	.	.	.	.	.	.	14.1
-1,2	.	-6,7	.	2,4	.	-3,4	14.3
.	.	.	.	.	.	.	14
21,2	.	19,2	.	9,4	.	7,5	15.1
.	.	.	.	.	.	.	15.20
.	.	.	.	.	.	.	15
47,8	.	-13,6	.	65,4	.	-3,3	16.10
-44,9	.	-35,9	.	-44,7	.	-35,6	16.2
-24,6	-52,8	-24,0	-12,9	-22,0	-51,0	-21,4	16
-3,8	-6,8	-3,0	-1,9	-3,5	-6,8	-2,7	17.1
2,7	6,0	1,7	0,7	2,7	6,2	1,6	17.2
-1,3	-4,5	-1,5	-1,5	-1,1	-4,5	-1,3	17
.	.	.	.	.	.	.	18.1
.	.	.	.	.	.	.	18.20
-0,4	-0,5	-2,1	0,0	-5,0	-7,2	-6,5	18
-1,8	-3,2	-8,4	-0,9	-1,6	-3,2	-8,2	20.1
.	.	.	.	.	.	.	20.20
-5,2	-9,5	-3,9	-2,3	-4,2	-9,3	-2,9	20.30
7,4	18,7	5,8	2,6	7,5	19,3	5,8	20.4
-17,2	-23,0	-8,2	-4,5	-18,5	-23,2	-9,7	20.5
.	.	.	.	.	.	.	20.60
-4,3	-7,4	-4,8	-1,8	-4,4	-7,4	-5,0	20

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
					%
21.10	H. v. pharmazeutischen Grundstoffen	-	.	.	.
21.20	H. v. pharma. Spezialitäten u. sonst. pharma. Erzeugnissen	7,1	.	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4,5	6,7	9,9	3,1
22.1	H. v. Gummiwaren	9,1	2,1	5,9	3,7
22.2	H. v. Kunststoffwaren	3,2	0,6	2,9	2,3
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	3,6	0,7	3,2	2,5
23.1	H. v. Glas u. Glaswaren	-	-0,6	6,4	7,0
23.20	H. v. feuerfesten keramischen Werkstoffen u. Waren	-	.	.	.
23.3	H. v. keramischen Baumaterialien	-9,1	-14,7	-10,0	5,4
23.4	H. v. sonst. Porzellan- u. keramischen Erzeugnissen	16,7	.	.	.
23.5	H. v. Zement, Kalk u. gebranntem Gips	-	.	.	.
23.6	H. v. Erzeugnissen a. Beton, Zement u. Gips	1,5	3,1	6,3	3,1
23.70	Be- u. Verarbeitung v. Naturwerk- u. Natursteinen a. n. g.	-8,3	-7,9	-2,0	6,4
23.9	H. v. Schleifkörpern u. Schleifmitteln auf Unterlage a. n. g.	-	-0,7	2,3	3,0
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	0,4	-0,6	3,7	4,3
24.10	Erzeugung v. Roheisen, Stahl u. Ferrolegierungen	-16,7	.	.	.
24.20	H. v. Stahlrohren, Rohrformstücken usw. a. Stahl	12,5	4,0	7,3	3,2
24.3	Sonstige erste Bearbeitung v. Eisen u. Stahl	-	.	.	.
24.4	Erzeugung u. erste Bearbeitung v. NE-Metallen	10,0	.	.	.
24.5	Gießereien	-	-0,4	-1,4	-1,0
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	1,5	0,8	1,2	0,4
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	3,7	1,6	4,2	2,5
25.2	H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg.	-23,1	.	.	.
25.30	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	-	.	.	.
25.50	H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw.	8,0	1,3	4,1	2,7
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	4,4	-2,2	3,4	5,8
25.7	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. a. unedlen Metallen	-	-1,1	1,8	2,9
25.9	H. v. sonst. Metallwaren	4,3	2,2	2,6	0,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	3,4	-0,7	2,9	3,7
26.1	H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten	6,5	-1,4	5,2	6,7
26.20	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten	11,1	1,9	6,5	4,5
26.30	H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	-9,1	-22,1	-19,0	3,9
26.40	H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik	-	.	.	.
26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; Uhren	6,2	-0,9	-1,7	-0,7
26.60	Bestrahlungs-, Elektrotherapiegeräte u. elektromed. Geräte	-	.	.	.
26.70	H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten	100,0	.	.	.
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	7,2	-0,1	4,4	4,6
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, E.-verteilungseinrichtg. usw.	-6,8	-2,1	0,7	2,8
27.20	H. v. Batterien u. Akkumulatoren	12,5	.	.	.
27.3	H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial	-31,0	-30,8	-25,3	7,9
27.40	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	18,2	.	.	.
27.5	H. v. Haushaltsgeräten	-	.	.	.
27.90	H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g.	57,1	.	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	0,7	1,7	3,5	1,8
28.1	H. v. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	3,2	.	.	.
28.2	H. v. sonst. nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	2,5	2,0	6,3	4,2
28.30	H. v. land- u. forstwirtschaftlichen Maschinen	-	.	.	.
28.4	H. v. Werkzeugmaschinen	-3,3	.	.	.
28.9	H. v. Maschinen f. sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	3,5	4,3	7,1	2,7
28	Maschinenbau	1,9	1,2	4,6	3,4
29.10	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenmotoren	-	-1,0	2,8	3,8
29.20	H. v. Karosserien, Aufbauten u. Anhängern	12,5	4,1	8,4	4,1
29.3	H. v. Teilen u. Zubehör f. Kraftwagen	4,9	2,1	6,7	4,5
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	6,7	0,6	4,2	3,6

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			WZ 2008
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
			Pp		%		
.	.	.	.	.	.	.	21.10
.	.	.	.	.	.	.	21.20
20,3	17,0	12,7	-1,5	19,7	17,2	12,2	21
-30,4	.	-31,8	.	-32,2	.	-33,6	22.1
-0,9	.	-1,5	.	-0,8	.	-1,4	22.2
-3,2	5,4	-3,9	2,3	-3,2	5,2	-3,9	22
0,5	0,7	1,0	0,1	0,0	0,0	0,6	23.1
.	.	.	.	.	.	.	23.20
-22,2	-17,5	-8,9	1,4	-0,8	15,4	16,2	23.3
.	.	.	.	.	.	.	23.4
.	.	.	.	.	.	.	23.5
3,7	22,1	0,6	0,5	5,5	22,0	2,3	23.6
-5,1	.	3,0	.	-2,8	.	5,6	23.70
5,1	5,8	5,9	0,1	5,2	5,6	5,9	23.9
-0,2	1,2	0,4	0,3	2,9	4,1	3,5	23
.	.	.	.	.	.	.	24.10
-4,7	.	-8,4	.	-4,6	.	-8,2	24.20
.	.	.	.	.	.	.	24.3
.	.	.	.	.	.	.	24.4
-9,2	-5,4	-8,9	1,5	-9,6	-5,6	-9,3	24.5
-7,5	-13,5	-8,3	-2,3	-7,7	-13,9	-8,5	24
6,3	-1,4	4,6	-1,0	6,5	-1,9	4,8	25.1
.	.	.	.	.	.	.	25.2
.	.	.	.	.	.	.	25.30
1,0	-2,4	-0,3	-1,0	1,0	-3,0	-0,3	25.50
-3,7	-5,4	-1,5	-0,3	-4,0	-6,3	-1,8	25.6
-5,0	-7,3	-3,9	-0,6	-3,8	-5,9	-2,7	25.7
-0,4	0,3	-2,5	0,1	-1,0	0,3	-3,1	25.9
0,1	-3,3	0,8	-0,6	0,2	-3,3	0,9	25
-4,6	-0,4	-3,2	2,6	-5,3	-0,9	-3,9	26.1
4,5	0,6	2,6	-0,8	3,2	0,0	1,3	26.20
-13,8	0,6	10,7	1,9	-14,3	1,4	10,1	26.30
.	.	.	.	.	.	.	26.40
-6,6	-4,4	-5,7	1,2	-7,1	-5,3	-6,2	26.5
.	.	.	.	.	.	.	26.60
.	.	.	.	.	.	.	26.70
-3,1	1,5	-2,9	2,6	-4,0	0,4	-3,9	26
1,0	14,6	3,2	3,0	1,0	15,0	3,1	27.1
.	.	.	.	.	.	.	27.20
-29,2	-13,6	2,2	5,2	-28,5	-13,3	3,2	27.3
.	.	.	.	.	.	.	27.40
.	.	.	.	.	.	.	27.5
.	.	.	.	.	.	.	27.90
14,7	11,2	12,9	-0,6	15,0	11,7	13,1	27
.	.	.	.	.	.	.	28.1
4,4	11,7	2,4	3,6	5,0	12,5	3,0	28.2
.	.	.	.	.	.	.	28.30
.	.	.	.	.	.	.	28.4
2,5	1,6	-1,7	-0,5	1,7	1,8	-2,5	28.9
1,3	5,3	0,1	2,0	1,1	5,6	0,0	28
-6,9	-7,0	-6,0	0,0	-6,9	-7,0	-6,0	29.10
9,8	1,2	5,4	-1,1	17,6	0,4	12,9	29.20
-2,9	-4,3	-4,9	-0,4	-3,6	-4,0	-5,6	29.3
-5,4	-6,5	-6,0	-0,6	-5,6	-6,5	-6,1	29

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		%			
30.1	Schiff- u. Bootsbau	-	.	.	.
30.20	Schienenfahrzeugbau	-	.	.	.
30.30	Luft- u. Raumfahrzeugbau	28,6	.	.	.
30.9	H. v. Fahrzeugen a. n. g.	25,0	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	15,8	2,4	5,7	3,2
31.0	H. v. Möbeln	1,6	6,2	10,5	4,1
31	H. v. Möbeln	1,6	6,2	10,5	4,1
32.1	H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	-	.	.	.
32.20	H. v. Musikinstrumenten	8,3	5,8	5,9	0,0
32.30	H. v. Sportgeräten	16,7	.	.	.
32.40	H. v. Spielwaren	16,7	8,8	10,8	1,9
32.50	H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	14,5	3,1	5,8	2,6
32.9	H. v. Erzeugnissen a. n. g.	-	0,2	4,0	3,8
32	H. v. sonst. Waren	12,2	3,9	6,1	2,1
33.1	Rep. von Metallerzeugnissen, Maschinen u. Ausrüstungen	0,9	3,7	8,4	4,5
33.20	Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen a. n. g.	4,4	5,2	6,0	0,7
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	2,6	4,4	7,2	2,6
C	Verarbeitendes Gewerbe	2,8	0,9	4,3	3,4
Hauptgruppen:					
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1,8	-0,2	3,4	3,6
B	Investitionsgüter	3,9	0,7	4,0	3,3
GG	Gebrauchsgüter	6,3	12,4	20,8	7,5
VG	Verbrauchsgüter	1,7	2,0	5,8	3,7
Insgesamt		2,6	0,9	4,3	3,4

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			WZ 2008
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
			Pp	%			
.	.	.	.	.	.	.	30.1
.	.	.	.	.	.	.	30.20
.	.	.	.	.	.	.	30.30
.	.	.	.	.	.	.	30.9
-5,1	25,6	-7,3	7,1	-5,8	25,5	-8,1	30
6,2	11,5	0,0	1,3	6,6	11,6	0,4	31.0
6,2	11,5	0,0	1,3	6,6	11,6	0,4	31
.	.	.	.	.	.	.	32.1
-4,8	-22,7	-10,0	-10,2	-3,9	-22,3	-9,2	32.20
.	.	.	.	.	.	.	32.30
.	.	.	.	.	.	.	32.40
-2,6	-15,5	-5,5	-2,7	-3,2	-15,9	-6,1	32.50
-2,0	-5,6	-2,1	-0,8	-2,8	-12,3	-3,0	32.9
-2,1	-16,3	-5,8	-3,8	-2,3	-17,9	-6,0	32
5,7	-11,4	2,0	-2,4	5,8	-5,5	2,0	33.1
8,6	47,2	3,2	3,4	8,9	47,7	3,5	33.20
7,3	13,0	2,7	0,6	7,5	18,4	2,9	33
-1,5	-2,3	-2,4	-0,3	-1,7	-2,3	-2,5	C
-2,6	-6,2	-2,4	-1,2	-2,2	-6,0	-2,1	A+EN
-2,8	-1,9	-3,5	0,4	-3,0	-1,9	-3,7	B
17,5	27,8	4,5	2,2	17,1	24,4	4,2	GG
3,2	9,1	1,2	1,0	2,1	8,7	0,1	VG
<b>-1,6</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,4</b>	<b>-0,3</b>	<b>-1,7</b>	<b>-2,3</b>	<b>-2,5</b>	

[Inhalt](#)**2. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen****2.1. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote**

Jahr 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		Anzahl			
11	Chemnitz, Stadt	161	14 259	580 534	40 714
	Vorleistungsgüter und Energie	63	5 702	205 628	36 062
	Investitionsgüter	77	7 607	349 909	45 998
	Gebrauchsgüter	2	.	.	.
	Verbrauchsgüter	19	.	.	.
21	Erzgebirgskreis	424	32 993	1 014 533	30 750
	Vorleistungsgüter und Energie	219	18 409	582 858	31 662
	Investitionsgüter	119	10 626	342 656	32 247
	Gebrauchsgüter	13	535	12 866	24 049
	Verbrauchsgüter	73	3 423	76 152	22 247
22	Mittelsachsen	364	26 809	938 945	35 023
	Vorleistungsgüter und Energie	173	13 381	487 581	36 438
	Investitionsgüter	100	8 055	298 897	37 107
	Gebrauchsgüter	25	1 577	39 896	25 299
	Verbrauchsgüter	66	3 796	112 571	29 655
23	Vogtlandkreis	256	20 340	643 570	31 641
	Vorleistungsgüter und Energie	93	7 200	229 270	31 843
	Investitionsgüter	71	7 050	241 610	34 271
	Gebrauchsgüter	17	1 160	29 444	25 383
	Verbrauchsgüter	75	4 930	143 246	29 056
24	Zwickau	259	33 036	1 426 785	43 189
	Vorleistungsgüter und Energie	105	7 492	254 285	33 941
	Investitionsgüter	106	22 941	1 098 726	47 894
	Gebrauchsgüter	4	.	.	.
	Verbrauchsgüter	44	.	.	.
12	Dresden, Stadt	246	29 058	1 346 952	46 354
	Vorleistungsgüter und Energie	82	11 567	583 928	50 482
	Investitionsgüter	108	11 860	539 036	45 450
	Gebrauchsgüter	3	.	.	.
	Verbrauchsgüter	53	.	.	.
25	Bautzen	319	28 042	974 823	34 763
	Vorleistungsgüter und Energie	140	11 148	358 433	32 152
	Investitionsgüter	103	9 024	368 668	40 854
	Gebrauchsgüter	16	2 329	69 533	29 855
	Verbrauchsgüter	60	5 541	178 190	32 158
26	Görlitz	226	20 016	680 129	33 979
	Vorleistungsgüter und Energie	88	6 988	249 364	35 685
	Investitionsgüter	75	7 086	270 700	38 202
	Gebrauchsgüter	9	903	27 178	30 097
	Verbrauchsgüter	54	5 039	132 887	26 372
27	Meißen	216	20 488	786 389	38 383
	Vorleistungsgüter und Energie	108	12 399	482 931	38 949
	Investitionsgüter	67	5 255	218 549	41 589
	Gebrauchsgüter	3	.	.	.
	Verbrauchsgüter	38	.	.	.
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	202	17 510	604 694	34 534
	Vorleistungsgüter und Energie	101	8 459	289 178	34 186
	Investitionsgüter	68	7 036	262 833	37 355
	Gebrauchsgüter	5	.	.	.
	Verbrauchsgüter	28	.	.	.
13	Leipzig, Stadt	167	22 762	1 169 786	51 392
	Vorleistungsgüter und Energie	65	4 040	155 820	38 569

Jahr 2019

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			Kreis- Nr.
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
1 000 €	€	€	%	1 000 €	€	€	
3 646 402	1 655 243	255 726	45,4	3 526 348	1 633 219	247 307	11
1 144 605	166 825	200 737	14,6	1 085 828	159 634	190 429	
2 368 877	1 475 158	311 408	62,3	2 327 866	1 466 312	306 016	
.	.	.	.	.	.	.	
4 737 179	1 302 604	143 581	27,5	4 410 180	1 224 778	133 670	21
2 623 236	698 306	142 497	26,6	2 427 478	648 649	131 864	
1 623 452	512 885	152 781	31,6	1 557 849	498 705	146 607	
49 903	6 878	93 277	13,8	49 385	6 878	92 308	
440 589	84 535	128 714	19,2	375 468	70 546	109 690	22
5 781 192	1 709 551	215 644	29,6	5 460 698	1 680 906	203 689	
3 001 709	996 652	224 326	33,2	2 851 692	985 280	213 115	
1 545 184	600 366	191 829	38,9	1 459 272	584 950	181 164	
416 510	53 495	264 115	12,8	410 560	52 620	260 342	23
817 789	59 039	215 434	7,2	739 174	58 056	194 724	
3 615 032	959 560	177 730	26,5	3 539 411	946 081	174 012	
1 207 917	391 272	167 766	32,4	1 192 941	388 848	165 686	
1 507 177	289 953	213 784	19,2	1 483 858	283 743	210 476	24
138 639	68 083	119 516	49,1	126 878	64 493	109 378	
761 300	210 252	154 422	27,6	735 734	208 996	149 236	
9 010 146	3 355 587	272 737	37,2	8 739 606	3 336 768	264 548	
1 625 986	351 370	217 030	21,6	1 550 456	339 060	206 948	12
6 964 909	2 952 895	303 601	42,4	6 843 031	2 946 523	298 288	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	
7 018 941	3 790 805	241 549	54,0	6 705 280	3 722 194	230 755	25
3 165 328	1 892 405	273 652	59,8	3 038 000	1 865 791	262 644	
2 577 031	1 390 759	217 288	54,0	2 460 532	1 354 984	207 465	
.	.	.	.	.	.	.	
7 148 856	1 672 850	254 934	23,4	6 783 022	1 550 993	241 888	26
2 304 831	486 013	206 748	21,1	2 218 450	458 284	199 000	
1 779 563	549 321	197 203	30,9	1 599 287	526 690	177 226	
360 112	122 586	154 621	34,0	348 129	120 011	149 476	
2 704 350	514 929	488 062	19,0	2 617 157	446 008	472 326	27
3 686 133	1 042 505	184 159	28,3	3 578 810	1 022 612	178 797	
1 268 504	368 819	181 526	29,1	1 212 910	357 395	173 570	
1 310 717	504 216	184 973	38,5	1 292 539	502 077	182 407	
123 689	12 301	136 976	9,9	116 287	9 281	128 779	28
983 223	157 169	195 123	16,0	957 074	153 859	189 933	
4 538 299	1 513 778	221 510	33,4	4 388 635	1 450 850	214 205	
2 829 570	944 864	228 210	33,4	2 780 519	938 070	224 253	
1 125 356	466 538	214 150	41,5	1 084 753	439 265	206 423	13
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	
3 396 929	1 327 744	193 999	39,1	3 311 875	1 291 697	189 142	
1 449 434	522 906	171 348	36,1	1 404 173	509 645	165 998	28
1 689 028	774 141	240 055	45,8	1 651 887	751 361	234 776	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	
9 610 709	4 926 785	422 226	51,3	9 431 490	4 894 982	414 352	13
680 962	215 121	168 555	31,6	622 551	207 926	154 097	

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		Anzahl			
	Investitionsgüter	74	16 631	942 761	56 687
	Verbrauchsgüter	28	2 091	71 206	34 054
29	Leipzig	204	12 706	449 439	35 372
	Vorleistungsgüter und Energie	90	5 718	227 212	39 736
	Investitionsgüter	70	4 198	147 792	35 205
	Gebrauchsgüter	3	.	.	.
	Verbrauchsgüter	41	.	.	.
30	Nordsachsen	145	12 160	435 581	35 821
	Vorleistungsgüter und Energie	72	5 761	204 674	35 528
	Investitionsgüter	47	3 621	149 221	41 210
	Gebrauchsgüter	2	.	.	.
	Verbrauchsgüter	24	.	.	.

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			Kreis- Nr.
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
1 000 €		€	%	1 000 €		€	
8 479 007	4 578 057	509 831	54,0	8 377 217	4 553 812	503 711	29
450 740	133 608	215 562	29,6	431 722	133 244	206 467	
2 676 752	808 283	210 668	30,2	2 498 124	769 949	196 610	
1 547 670	527 387	270 666	34,1	1 428 310	500 206	249 792	
663 026	247 549	157 939	37,3	640 332	240 369	152 533	
.	.	.	.	.	.	.	30
.	.	.	.	.	.	.	
2 695 424	718 047	221 663	26,6	2 569 111	699 841	211 276	
1 397 194	386 232	242 526	27,6	1 344 537	377 257	233 386	
721 377	294 273	199 220	40,8	679 140	285 207	187 556	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	

[Inhalt](#)**2. Ergebnisse der Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen****2.2. Betriebe, Personen, Entgelte, Umsatz und Exportquote****- Veränderung zum Vorjahr**

Jahr 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		%			
11	Chemnitz, Stadt	1,9	0,7	4,8	4,1
	Vorleistungsgüter und Energie	5,0	0,8	5,5	4,7
	Investitionsgüter	-	0,5	4,2	3,7
	Gebrauchsgüter	100,0	.	.	.
	Verbrauchsgüter	-5,0	.	.	.
21	Erzgebirgskreis	1,2	-0,3	1,5	1,8
	Vorleistungsgüter und Energie	1,9	-3,2	-1,7	1,6
	Investitionsgüter	0,8	3,7	5,7	2,0
	Gebrauchsgüter	-13,3	-3,9	1,0	5,1
	Verbrauchsgüter	2,8	4,7	9,0	4,1
22	Mittelsachsen	2,2	-0,4	4,0	4,5
	Vorleistungsgüter und Energie	0,6	-3,1	2,0	5,2
	Investitionsgüter	3,1	-0,5	5,4	5,9
	Gebrauchsgüter	8,7	9,4	10,7	1,2
	Verbrauchsgüter	3,1	5,9	7,1	1,2
23	Vogtlandkreis	2,8	1,2	5,2	4,0
	Vorleistungsgüter und Energie	1,1	-0,7	4,8	5,5
	Investitionsgüter	12,7	5,3	8,5	3,1
	Gebrauchsgüter	-	-4,5	-3,9	0,7
	Verbrauchsgüter	-2,6	-0,3	2,6	2,9
24	Zwickau	4,0	-1,4	3,7	5,2
	Vorleistungsgüter und Energie	5,0	1,4	4,1	2,7
	Investitionsgüter	3,9	-2,6	3,5	6,2
	Gebrauchsgüter	-	.	.	.
	Verbrauchsgüter	2,3	.	.	.
12	Dresden, Stadt	1,2	0,8	4,6	3,8
	Vorleistungsgüter und Energie	5,1	-0,9	5,0	6,0
	Investitionsgüter	-0,9	1,3	3,9	2,6
	Gebrauchsgüter	50,0	.	.	.
	Verbrauchsgüter	-1,9	.	.	.
25	Bautzen	3,6	4,0	6,4	2,3
	Vorleistungsgüter und Energie	-1,4	5,7	6,8	1,0
	Investitionsgüter	8,4	0,3	3,7	3,4
	Gebrauchsgüter	14,3	16,3	21,5	4,4
	Verbrauchsgüter	5,3	2,3	6,4	4,0
26	Görlitz	5,6	2,7	6,3	3,5
	Vorleistungsgüter und Energie	3,5	0,6	5,3	4,7
	Investitionsgüter	10,3	0,0	2,1	2,1
	Gebrauchsgüter	28,6	28,3	36,7	6,6
	Verbrauchsgüter	-	6,0	12,6	6,3
27	Meißen	3,8	-0,4	3,0	3,4
	Vorleistungsgüter und Energie	-	0,4	2,6	2,2
	Investitionsgüter	6,3	-2,8	-0,6	2,3
	Gebrauchsgüter	50,0	.	.	.
	Verbrauchsgüter	8,6	.	.	.
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3,6	1,0	4,7	3,7
	Vorleistungsgüter und Energie	4,1	-1,6	2,8	4,4
	Investitionsgüter	6,3	5,2	7,3	2,1
	Gebrauchsgüter	-16,7	.	.	.
	Verbrauchsgüter	-	.	.	.

							Jahr 2019
Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			Kreis- Nr.
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
			Pp		%		
7,0	16,5	6,2	3,7	7,4	16,8	6,6	11
-2,6	-0,5	-3,4	0,3	-1,8	2,0	-2,6	
12,1	19,0	11,6	3,6	12,0	18,9	11,5	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	21
-2,4	-6,0	-2,1	-1,0	-2,4	-5,7	-2,1	
-6,2	-9,0	-3,0	-0,9	-6,2	-8,6	-3,1	
2,8	-2,5	-0,8	-1,7	2,9	-2,4	-0,7	
1,9	7,3	6,1	0,7	1,3	7,3	5,5	
2,4	-1,0	-2,1	-0,7	1,7	-1,8	-2,8	
-2,6	-10,2	-2,2	-2,5	-3,0	-10,5	-2,6	22
-7,2	-18,3	-4,2	-4,5	-6,9	-18,4	-4,0	
-3,2	2,7	-2,8	2,3	-3,2	1,8	-2,8	
23,5	22,6	12,9	-0,1	24,0	23,3	13,3	
6,4	3,8	0,5	-0,2	1,4	6,3	-4,2	
1,0	0,8	-0,2	-0,1	1,3	1,1	0,1	23
-4,4	0,0	-3,7	1,4	-4,2	0,0	-3,5	
6,7	-1,4	1,3	-1,6	7,1	-0,6	1,7	
-9,6	-3,4	-5,4	3,1	-9,2	-2,9	-4,9	
1,5	7,4	1,8	1,5	1,5	7,4	1,9	
-7,6	-15,7	-6,2	-3,6	-8,2	-15,7	-6,9	24
3,8	-3,4	2,4	-1,6	4,2	-3,5	2,7	
-10,6	-17,3	-8,3	-3,4	-11,1	-17,3	-8,7	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	
1,0	7,4	0,2	3,2	0,1	7,0	-0,7	12
-2,5	3,0	-1,5	3,2	-3,2	2,6	-2,3	
4,8	10,0	3,5	2,6	4,1	9,6	2,8	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	25
9,5	3,7	5,3	-1,3	9,8	4,2	5,5	
21,5	0,5	15,0	-4,4	22,1	0,1	15,6	
5,4	-1,0	5,1	-1,9	5,2	-0,4	4,8	
9,5	17,0	-5,9	2,1	9,0	16,6	-6,3	
3,5	9,6	1,2	1,0	3,7	11,9	1,4	
-5,3	0,3	-7,8	1,6	-5,3	1,3	-7,8	26
2,8	3,3	2,2	0,2	3,4	6,9	2,8	
-19,6	-3,2	-19,6	6,5	-19,4	-3,0	-19,4	
24,2	-38,6	-3,2	-10,2	25,4	-50,9	-2,2	
5,7	10,8	-0,2	0,7	5,4	10,8	-0,5	
-9,4	-15,1	-9,0	-2,2	-8,6	-15,0	-8,2	27
-13,4	-20,9	-13,8	-3,2	-11,3	-19,4	-11,6	
-5,0	-12,2	-2,3	-3,3	-4,2	-10,2	-1,5	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	28
-0,4	1,4	-1,3	0,7	-0,5	1,0	-1,4	
-2,3	1,8	-0,7	1,5	-2,4	1,2	-0,9	
2,2	1,0	-2,8	-0,6	2,0	0,8	-3,0	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Tätige Personen	Entgelte	
		Ende September		insgesamt	je tätiger Person
		%			
13	Leipzig, Stadt	1,2	1,4	3,0	1,6
	Vorleistungsgüter und Energie	-1,5	0,5	1,8	1,3
	Investitionsgüter	1,4	0,1	2,0	1,9
	Verbrauchsgüter	7,7	14,6	21,0	5,5
29	Leipzig	1,0	2,5	6,6	4,1
	Vorleistungsgüter und Energie	3,4	4,8	7,9	3,0
	Investitionsgüter	-2,8	0,2	4,8	4,6
	Gebrauchsgüter	-	.	.	.
	Verbrauchsgüter	2,5	.	.	.
30	Nordsachsen	2,8	2,5	5,9	3,3
	Vorleistungsgüter und Energie	-	0,4	4,0	3,5
	Investitionsgüter	9,3	10,4	11,9	1,4
	Gebrauchsgüter	-	.	.	.
	Verbrauchsgüter	-	.	.	.

Gesamtumsatz			Export- quote	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen			Kreis- Nr.
insgesamt	darunter Ausland	je tätiger Person		zusammen	darunter Ausland	je tätiger Person	
			Pp	%			
-3,5	0,3	-4,8	2,0	-3,7	0,2	-4,9	13
0,4	2,1	-0,1	0,5	-0,1	2,3	-0,6	
-4,6	0,4	-4,7	2,7	-4,7	0,3	-4,8	
13,3	-5,9	-1,1	-6,1	14,2	-5,9	-0,4	
-2,7	-8,0	-5,0	-1,7	-2,6	-9,5	-4,9	29
-5,6	-11,5	-10,0	-2,2	-5,6	-13,6	-9,9	
1,0	-2,3	0,9	-1,3	1,2	-2,5	1,0	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	30
3,5	10,1	0,9	1,6	3,5	11,9	1,0	
-0,8	4,5	-1,2	1,4	-0,9	4,5	-1,3	
11,8	12,9	1,3	0,4	12,5	17,6	1,9	
.	.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	.	

[Inhalt](#)**3. Ergebnisse der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen****3.1. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Umsatz**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	
		Ende September			insgesamt	dar. nicht- ind. Umsatz
		Anzahl			1 000 €	
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	35	1 337	44 886	260 130	32 103
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35	1 337	44 886	260 130	32 103
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	338	27 317	623 023	4 762 162	312 923
11	Getränkeherstellung	18	1 503	49 691	445 616	77 553
12	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	90	7 018	187 441	853 877	29 252
14	H. v. Bekleidung	17	920	24 277	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	5	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	73	4 410	113 050	665 735	53 255
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	50	5 146	170 116	1 215 841	29 507
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	66	4 752	129 030	521 140	33 446
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	42	4 062	159 786	1 145 886	225 959
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	14	2 708	91 936	441 715	39 353
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	140	11 917	368 392	1 980 495	66 141
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	102	9 508	324 122	1 602 005	150 996
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	61	11 121	433 043	3 004 806	48 981
25	H. v. Metallerzeugnissen	546	37 607	1 155 462	5 075 300	184 933
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	125	19 182	897 362	4 325 625	218 399
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	125	12 227	413 889	2 216 083	73 167
28	Maschinenbau	301	35 483	1 417 320	7 491 563	234 552
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	96	28 543	1 440 818	9 711 545	144 269
30	Sonstiger Fahrzeugbau	17	3 940	161 677	971 972	12 146
31	H. v. Möbeln	61	4 541	125 053	659 718	18 049
32	H. v. sonst. Waren	121	7 074	175 763	651 688	106 448
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	132	8 740	343 803	1 123 224	142 773
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 541	248 284	8 828 713	49 252 664	2 215 496
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 068	96 867	3 377 162	18 268 945	887 722
B	Investitionsgüter	873	99 543	4 122 772	22 365 864	730 229
GG	Gebrauchsgüter	96	8 397	247 286	1 374 923	52 274
VG	Verbrauchsgüter	539	44 814	1 126 379	7 503 062	577 373
	Insgesamt	2 576	249 621	8 873 599	49 512 794	2 247 598

[Inhalt](#)**3. Ergebnisse der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen****3.2. Unternehmen, tätige Personen, Entgelte und Umsatz****- Veränderung zum Vorjahr (in Prozent)**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Unter- nehmen	Tätige Personen	Entgelte	Umsatz	
		Ende September			insgesamt	dar. nicht- ind. Umsatz
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	2,9	0,6	3,1	-3,2	13,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-1,0	2,5	-3,4	13,5
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	2,4	1,1	4,2	3,2	6,9
11	Getränkeherstellung	-5,3	-0,5	2,2	4,3	89,3
12	Tabakverarbeitung	-	.	.	.	.
13	H. v. Textilien	-3,2	-4,1	-0,4	-5,6	2,2
14	H. v. Bekleidung	-19,0	-13,9	-12,8	.	.
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	-	.	.	.	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	-2,7	-2,5	3,7	-9,3	-34,4
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	2,0	1,2	5,2	-1,0	-5,5
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	8,2	-6,8	-3,8	-4,2	14,1
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2,4	-1,3	3,0	-2,8	-7,4
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	7,7	9,7	4,4	23,0	31,4
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2,9	-1,1	2,2	-2,7	-2,0
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	-1,0	-1,3	3,3	-2,9	-27,6
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-1,6	5,6	6,4	-5,1	10,4
25	H. v. Metallerzeugnissen	3,2	-2,1	1,6	-1,8	-11,6
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	5,9	0,3	6,0	-1,4	24,8
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	-0,8	-2,2	1,2	4,1	26,5
28	Maschinenbau	4,2	3,7	8,1	5,4	11,6
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	10,3	1,4	4,8	-3,8	-16,4
30	Sonstiger Fahrzeugbau	21,4	9,3	13,0	28,8	45,0
31	H. v. Möbeln	1,7	7,1	11,5	7,4	-9,1
32	H. v. sonst. Waren	12,0	10,6	13,3	1,4	-0,1
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	3,9	5,5	7,6	6,7	14,5
C	Verarbeitendes Gewerbe	3,0	1,0	4,8	-0,1	0,4
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1,5	-0,9	3,2	-3,2	-8,1
B	Investitionsgüter	5,1	2,0	5,7	0,8	1,2
GG	Gebrauchsgüter	6,7	16,6	25,8	21,0	34,8
VG	Verbrauchsgüter	1,9	0,2	2,8	1,7	13,9
	Insgesamt	3,0	1,0	4,8	-0,1	0,6

**4. Ergebnisse der Unternehmen nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen****Unternehmen <sup>1)</sup>, tätige Personen <sup>1)</sup> und Gesamtumsatz**

Jahr 2019

Haupt- gruppe	Bezeichnung	Unternehmen insgesamt	Davon Unternehmen mit ... tätigen Personen					
			unter 50	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr
Unternehmen								
A + EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 068	537	274	184	58	13	2
B	Investitionsgüter	873	465	187	141	54	22	4
GG	Gebrauchsgüter	96	50	23	18	4	1	-
VG	Verbrauchsgüter	539	295	120	92	27	3	2
Insgesamt		2 576	1 347	604	435	143	39	8
Tätige Personen								
A + EN	Vorleistungsgüter und Energie	96 867	16 138	19 229	28 084	.	8 928	.
B	Investitionsgüter	99 543	14 235	12 956	21 542	18 852	14 855	17 103
GG	Gebrauchsgüter	8 397	1 594	1 541	3 054	.	.	-
VG	Verbrauchsgüter	44 814	8 855	8 356	13 760	9 007	.	.
Insgesamt		249 621	40 822	42 082	66 440	49 141	26 464	24 672
Gesamtumsatz (in 1 000 €) <sup>2)</sup>								
A + EN	Vorleistungsgüter und Energie	18 268 945	2 155 514	2 925 042	4 786 473	.	1 798 072	.
B	Investitionsgüter	22 365 864	1 702 545	1 717 535	3 961 067	4 868 253	3 215 023	6 901 441
GG	Gebrauchsgüter	1 374 923	163 489	197 803	460 034	.	.	-
VG	Verbrauchsgüter	7 503 062	748 007	1 124 494	2 451 101	1 471 723	.	.
Insgesamt		49 512 794	4 769 555	5 964 875	11 658 675	11 588 864	5 283 246	10 247 578

1) Die Größenklassen werden Ende September des Jahres festgelegt.

2) Abweichungen zu 'Unternehmen insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

[Inhalt](#)**5. Ergebnisse der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen****5.1. Betriebe nach Wirtschaftszweigen – Ende September**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe Ende September <sup>1)</sup>	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	1	-	1
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	73	66	6	1	-	-	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	353	269	45	28	9	1	1
11	Getränkeherstellung	25	8	9	8	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	1	-	-
13	H. v. Textilien	98	52	20	22	4	-	-
14	H. v. Bekleidung	24	17	3	4	-	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	9	5	1	1	1	-	1
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	82	56	19	4	1	2	-
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	60	20	14	22	3	1	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	78	43	15	16	2	2	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	70	35	16	11	5	2	1
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	23	7	7	6	2	1	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	173	85	36	45	7	-	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	228	152	46	23	6	1	-
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	68	23	17	9	14	5	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	612	356	155	83	15	3	-
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	134	61	29	28	9	5	2
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	152	71	41	25	10	3	2
28	Maschinenbau	371	161	89	80	31	9	1
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	128	42	31	25	20	5	5
30	Sonstiger Fahrzeugbau	22	7	3	5	3	2	2
31	H. v. Möbeln	64	38	13	11	1	1	-
32	H. v. sonst. Waren	138	98	23	14	3	-	-
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	201	134	46	17	3	1	-
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 399	783	316	216	61	17	6
B	Investitionsgüter	1 085	581	238	171	65	22	8
GG	Gebrauchsgüter	102	54	24	19	4	1	-
VG	Verbrauchsgüter	603	388	106	82	21	4	2
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 189</b>	<b>1 806</b>	<b>684</b>	<b>488</b>	<b>151</b>	<b>44</b>	<b>16</b>

1) Abweichungen zu 'Betriebe insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

[Inhalt](#)**5. Ergebnisse der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen****5.2. Tätige Personen nach Wirtschaftszweigen – Ende September**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Tätige Personen Ende Septemb er 1)	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	.	-	.
09	Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erde	.	1 150	420	.	-	-	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	19 067	6 210	3 327	4 308	.	.	.
11	Getränkeherstellung	2 133	251	698	1 184	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	.	-	-
13	H. v. Textilien	7 498	1 565	1 300	3 357	1 276	-	-
14	H. v. Bekleidung	1 219	524	.	.	-	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	.	155	.	.	.	-	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	5 289	1 585	1 292	802	.	.	-
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	6 787	650	970	3 374	.	.	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	6 538	1 095	1 071	2 432	.	.	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	8 343	1 073	1 149	1 596	1 594	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3 252	230	586	959	.	.	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	14 132	2 586	2 396	6 895	2 255	-	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erde	11 530	2 252	3 269	3 457	.	.	-
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	11 483	709	1 337	1 438	4 611	3 388	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	41 696	#####	#####	#####	5 956	1 861	-
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	19 321	1 826	2 011	4 419	3 017	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	17 133	2 160	2 893	3 990	3 633	.	.
28	Maschinenbau	41 583	4 629	6 204	#####	#####	.	.
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	38 269	1 233	2 041	3 922	6 830	3 681	20 562
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6 362	215	215	729	1 055	.	.
31	H. v. Möbeln	4 782	1 209	.	1 779	.	.	-
32	H. v. sonst. Waren	7 311	2 641	1 539	2 050	1 081	-	-
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	10 726	3 515	3 049	2 761	.	.	-
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	118 264	#####	#####	#####	#####	#####	10 050
B	Investitionsgüter	120 990	#####	#####	#####	.	#####	.
GG	Gebrauchsgüter	8 660	1 714	1 608	3 161	.	.	-
VG	Verbrauchsgüter	42 265	9 748	7 674	#####	7 073	.	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>290 179</b>	<b>#####</b>	<b>#####</b>	<b>#####</b>	<b>#####</b>	<b>#####</b>	<b>36 998</b>

1) Abweichungen zu 'Tätige Personen insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

[Inhalt](#)**5. Ergebnisse der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen****5.3. Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen – Jahressummen** (in Millionen Euro)

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gesamt- umsatz ins- gesamt 1)	Davon in Betrieben mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	.	-	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	.	212	64	.	-	-	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	5 349	821	964	1 253	.	.	.
11	Getränkeherstellung	956	96	211	648	-	-	-
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	.	-	-
13	H. v. Textilien	920	161	151	430	177	-	-
14	H. v. Bekleidung	132	67	.	.	-	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	.	13	.	.	.	-	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	986	197	135	139	.	.	-
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	1 673	81	147	936	.	.	-
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	800	101	129	240	.	.	-
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 827	398	327	651	442	.	.
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	707	58	138	161	.	.	-
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 274	380	479	1 048	367	-	-
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2 165	440	633	610	.	.	-
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3 126	132	387	392	1 535	681	-
25	H. v. Metallerzeugnissen	5 760	1 269	1 320	1 723	1 158	290	-
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	4 395	265	284	797	602	.	.
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 689	285	352	760	770	.	.
28	Maschinenbau	8 893	553	927	2 315	2 769	.	.
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	#####	243	392	1 088	3 107	990	#####
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 594	31	24	197	461	.	.
31	H. v. Möbeln	716	134	.	286	.	.	-
32	H. v. sonst. Waren	708	180	154	310	64	-	-
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1 538	486	484	423	.	.	-
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	#####	3 194	3 519	6 030	5 048	2 664	3 791
B	Investitionsgüter	#####	2 085	2 447	5 054	.	3 548	.
GG	Gebrauchsgüter	1 438	176	206	502	.	.	-
VG	Verbrauchsgüter	9 523	1 149	1 660	2 911	1 664	.	.
	<b>Insgesamt</b>	#####	<b>6 604</b>	<b>7 832</b>	#####	#####	<b>6 867</b>	#####

1) Abweichungen zu 'Gesamtumsatz insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

**5. Ergebnisse der Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen****5.4. Betriebe nach Kreisfreien Städten und Landkreisen – Ende September**

Jahr 2019

Kreis- Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe Ende September <sup>1)</sup>	Davon Betriebe mit ... Beschäftigten					
			unter 50	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
11	Chemnitz, Stadt	161	102	31	18	7	1	2
21	Erzgebirgskreis	424	245	89	68	17	5	-
22	Mittelsachsen	364	202	90	54	14	4	-
23	Vogtlandkreis	256	147	53	39	15	2	-
24	Zwickau	259	139	44	51	19	4	2
12	Dresden, Stadt	246	122	58	44	13	6	3
25	Bautzen	319	164	87	52	9	5	2
26	Görlitz	226	137	38	35	11	2	3
27	Meißen	216	122	45	35	7	5	2
28	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	202	113	44	30	11	4	-
13	Leipzig, Stadt	167	98	34	20	11	2	2
29	Leipzig	204	135	36	24	8	1	-
30	Nordsachsen	145	80	35	18	9	3	-
	<b>Sachsen</b>	<b>3 189</b>	<b>1 806</b>	<b>684</b>	<b>488</b>	<b>151</b>	<b>44</b>	<b>16</b>

1) Abweichungen zu 'Betriebe insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

[Inhalt](#)**6. Ergebnisse der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen****6.1. Betriebe nach Wirtschaftszweigen – Ende September**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Betriebe Ende September <sup>1)</sup>	Davon Betriebe mit ... Millionen € Umsatz					
			unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
05	Kohlenbergbau	2	-	-	-	-	-	2
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	73	26	24	17	6	-	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	353	152	87	41	29	27	17
11	Getränkeherstellung	25	1	4	1	7	5	7
12	Tabakverarbeitung	1	-	-	-	-	-	1
13	H. v. Textilien	98	24	26	18	16	13	1
14	H. v. Bekleidung	24	11	7	2	2	2	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	9	3	1	3	-	-	2
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	82	19	35	19	3	1	5
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	60	4	11	15	4	16	10
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	78	19	25	13	13	4	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	70	5	9	9	13	23	11
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	23	-	6	3	6	5	3
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	173	20	45	46	28	26	8
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	228	74	55	39	33	20	7
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	68	4	13	12	8	12	19
25	H. v. Metallerzeugnissen	612	116	225	131	84	39	17
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	134	17	34	24	24	21	14
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	152	17	47	33	31	13	11
28	Maschinenbau	371	39	111	73	52	53	43
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	128	9	27	17	25	16	34
30	Sonstiger Fahrzeugbau	22	3	5	1	2	4	7
31	H. v. Möbeln	64	12	23	16	2	9	2
32	H. v. sonst. Waren	138	68	41	11	10	7	1
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	201	46	74	40	22	18	1
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	1 399	265	410	294	195	143	92
B	Investitionsgüter	1 085	200	326	194	149	121	95
GG	Gebrauchsgüter	102	19	36	22	5	17	3
VG	Verbrauchsgüter	603	205	163	74	71	53	37
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 189</b>	<b>689</b>	<b>935</b>	<b>584</b>	<b>420</b>	<b>334</b>	<b>227</b>

1) Abweichungen zu 'Betriebe insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

[Inhalt](#)**6. Ergebnisse der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen****6.2. Tätige Personen nach Wirtschaftszweigen – Ende September**

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Tätige Personen Ende Septemb er 1)	Davon in Betrieben mit ... Millionen € Umsatz					
			unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	-	-	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	.	283	447	535	.	-	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	19 067	2 848	2 449	2 182	2 892	3 277	5 419
11	Getränkeherstellung	2 133	.	.	.	530	340	1 026
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	-	-	.
13	H. v. Textilien	7 498	599	1 037	1 194	1 658	.	.
14	H. v. Bekleidung	1 219	372	265	.	.	.	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	.	.	.	259	-	-	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	5 289	455	1 367	1 120	.	.	2 106
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	6 787	81	367	990	304	2 223	2 822
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	6 538	412	860	1 110	1 608	608	1 940
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	8 343	107	258	436	647	2 147	4 748
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3 252	-	240	222	846	542	1 402
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	14 132	936	1 428	2 835	2 868	3 946	2 119
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erde	11 530	587	1 132	1 798	2 890	3 106	2 017
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	11 483	81	447	763	744	2 129	7 319
25	H. v. Metallerzeugnissen	41 696	2 899	8 016	8 357	9 004	6 740	6 680
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	19 321	551	1 242	1 439	2 136	4 056	9 897
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	17 133	369	1 907	2 007	3 399	3 321	6 130
28	Maschinenbau	41 583	819	4 003	4 581	5 025	9 092	18 063
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	38 269	240	994	821	2 123	3 708	30 383
30	Sonstiger Fahrzeugbau	6 362	153	215	.	.	971	4 856
31	H. v. Möbeln	4 782	282	838	1 081	.	1 453	.
32	H. v. sonst. Waren	7 311	1 556	2 144	730	1 211	.	.
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	10 726	923	2 449	2 093	1 880	.	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	118 264	5 354	13 604	17 635	19 077	22 118	40 476
B	Investitionsgüter	120 990	4 529	11 551	11 021	13 449	22 557	57 883
GG	Gebrauchsgüter	8 660	543	1 416	1 453	689	3 296	1 263
VG	Verbrauchsgüter	42 265	4 228	5 740	4 748	7 716	7 302	12 531
<b>Insgesamt</b>		<b>290 179</b>	<b>14 654</b>	<b>32 311</b>	<b>34 857</b>	<b>40 931</b>	<b>55 273</b>	<b>#####</b>

1) Abweichungen zu 'Tätige Personen insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

[Inhalt](#)**6. Ergebnisse der Betriebe nach Umsatzgrößenklassen****6.3. Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen – Jahressummen** (in Millionen Euro)

Jahr 2019

WZ 2008	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Gesamt- umsatz ins- gesamt	Davon in Betrieben mit ... Millionen € Umsatz					
			unter 2	2 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 und mehr
05	Kohlenbergbau	.	-	-	-	-	-	.
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	.	24	75	109	.	-	-
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln	5 349	186	278	283	411	824	3 367
11	Getränkeherstellung	956	.	.	.	91	168	675
12	Tabakverarbeitung	.	-	-	-	-	-	.
13	H. v. Textilien	920	28	85	121	213	.	.
14	H. v. Bekleidung	132	11	24	.	.	.	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	.	.	.	20	-	-	.
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	986	27	111	133	.	.	639
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	1 673	6	37	110	47	478	995
18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. bespielter Tonträger usw.	800	24	75	94	184	94	330
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 827	6	29	64	184	706	1 837
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	707	-	19	22	89	188	390
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	2 274	21	151	341	392	751	618
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	2 165	82	171	283	466	599	565
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	3 126	7	43	90	127	431	2 427
25	H. v. Metallerzeugnissen	5 760	165	735	948	1 155	1 241	1 516
26	H. v. DV-Geräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	4 395	18	110	156	332	669	3 109
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 689	20	157	238	439	443	2 391
28	Maschinenbau	8 893	33	354	534	714	1 688	5 569
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	16 999	10	96	121	358	495	15 919
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 594	3	16	.	.	144	1 394
31	H. v. Möbeln	716	17	78	111	.	303	.
32	H. v. sonst. Waren	708	75	130	74	154	.	.
33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	1 538	58	249	287	297	.	.
A+EN	Vorleistungsgüter und Energie	24 247	326	1 329	2 103	2 751	4 414	13 325
B	Investitionsgüter	32 355	231	1 070	1 395	2 054	3 834	23 772
GG	Gebrauchsgüter	1 438	26	117	151	77	596	471
VG	Verbrauchsgüter	9 523	246	525	518	988	1 671	5 575
	<b>Insgesamt</b>	67 562	829	3 039	4 166	5 870	10 515	43 142

1) Abweichungen zu 'Gesamtumsatz insgesamt' entstehen durch Runden in unterschiedlichen Aggregationsstufen.

**7. Zuordnung der Klassen (Dreisteller) der WZ 2008 zu den Hauptgruppen**

Klasse	Haupt- gruppe	Klasse	Haupt- gruppe	Klasse	Haupt- gruppe
05.10	EN	18.20	VG	26.20	B
05.20	EN	19.10	EN	26.30	B
06.10	EN	19.20	EN	26.40	GG
06.20	EN	20.1	A	26.5	B
07.10	A	20.20	A	26.60	B
07.2	A	20.30	A	26.70	GG
08.1	A	20.4	VG	26.80	A
08.9	A	20.5	A	27.1	A
09.10	A	20.60	A	27.20	A
09.90	A	21.10	VG	27.3	A
10.1	VG	21.20	VG	27.40	A
10.20	VG	22.1	A	27.5	GG
10.3	VG	22.2	A	27.90	A
10.4	VG	23.1	A	28.1	B
10.5	VG	23.20	A	28.2	B
10.6	A	23.3	A	28.30	B
10.7	VG	23.4	A	28.4	B
10.8	VG	23.5	A	28.9	B
10.9	A	23.6	A	29.10	B
11.0	VG	23.70	A	29.20	B
12.00	VG	23.9	A	29.3	B
13.10	A	24.10	A	30.1	B
13.20	A	24.20	A	30.20	B
13.30	A	24.3	A	30.30	B
13.9	VG	24.4	A	30.40	B
14.1	VG	24.5	A	30.9	GG
14.20	VG	25.1	B	31.0	GG
14.3	VG	25.2	B	32.1	GG
15.1	VG	25.30	B	32.20	GG
15.20	VG	25.40	B	32.30	VG
16.10	A	25.50	A	32.40	VG
16.2	A	25.6	A	32.50	B
17.1	A	25.7	A	32.9	VG
17.2	A	25.9	A	33.1	B
18.1	VG	26.1	A	33.20	B

Hauptgruppen :

A - Vorleistungsgüter

B - Investitionsgüter

GG - Gebrauchsgüter

VG - Verbrauchsgüter

EN - Energie (ohne Energie- u.  
Wasserversorgung)

[Inhalt](#)**8. Verteilung der WZ 2008-Positionen über die Kategorien der aggregierten Klassifikation (Hauptgruppen)**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe	WZ 2008	Wirtschaftszweig	Hauptgruppe
07	Erzbergbau	A	26.5	H. v. Mess-, Kontroll-, Navig.- u. ä. Instrumenten usw.; H. v. Uhren	B
08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	A	26.6	H. v. Bestrahlungs- u. Elektrotherapiegeräten u. elektromed. Geräten	B
09	Erbr. v. Dienstl. f. d. Bergbau u. f. d. Gew. v. Steinen u. Erden	A	28	Maschinenbau	B
10.6	Mahl- u. Schälsmühlen, H. v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	A	29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	B
10.9	H. v. Futtermitteln	A	30.1	Schiff- u. Bootsbau	B
13.1	Spinnstoffaufbereitung u. Spinnerei	A	30.2	Schienenfahrzeugbau	B
13.2	Weberei	A	30.3	Luft- u. Raumfahrzeugbau	B
13.3	Veredlung v. Textilien u. Bekleidung	A	30.4	H. v. militärischen Kampffahrzeugen	B
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	A	32.5	H. v. med. u. zahnmed. Apparaten u. Materialien	B
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus	A	33	Rep. und Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	B
20.1	H. v. chem. Grundstoffen, Düngemitteln u. Stickstoffverb. usw.	A	26.4	H. v. Geräten d. Unterhaltungselektronik	GG
20.2	H. v. Schädlingsbek., Pflanzenschutz- u. Desinfektionsmitteln	A	26.7	H. v. optischen u. fotografischen Instrumenten u. Geräten	GG
20.3	H. v. Anstrichmitteln, Druckfarben u. Kitt	A	27.5	H. v. Haushaltsgeräten	GG
20.5	H. v. sonst. chemischen Erzeugnissen	A	30.9	H. v. Fahrzeugen a. n. g.	GG
20.6	H. v. Chemiefasern	A	31	H. v. Möbeln	GG
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	A	32.1	H. v. Münzen, Schmuck u. ähnlichen Erzeugnissen	GG
23	H. v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	A	32.2	H. v. Musikinstrumenten	GG
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung	A	10.1	Schlachten u. Fleischverarbeitung	VG
25.5	H. v. Schmiede-, Press-, Zieh- u. Stanzteilen usw.	A	10.2	Fischverarbeitung	VG
25.6	Oberflächenveredlung u. Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	A	10.3	Obst- u. Gemüseverarbeitung	VG
25.7	H. v. Schneidwaren, Werkzeugen usw. aus unedlen Metallen	A	10.4	H. v. pflanzlichen u. tierischen Ölen u. Fetten	VG
25.9	H. v. sonst. Metallwaren	A	10.5	Milchverarbeitung	VG
26.1	H. v. elektronischen Bauelementen u. Leiterplatten	A	10.7	H. v. Back- u. Teigwaren	VG
26.8	H. v. magnetischen u. optischen Datenträgern	A	10.8	H. v. sonst. Nahrungsmitteln	VG
27.1	H. v. Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, E.-verteilungs- u. schalteinrichtungen	A	11	Getränkeherstellung	VG
27.2	H. v. Batterien u. Akkumulatoren	A	12	Tabakverarbeitung	VG
27.3	H. v. Kabeln u. elektrischem Installationsmaterial	A	13.9	H. v. sonst. Textilwaren	VG
27.4	H. v. elektrischen Lampen u. Leuchten	A	14	H. v. Bekleidung	VG
27.9	H. v. sonst. elektrischen Ausrüstungen u. Geräten a. n. g.	A	15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen	VG
25.1	Stahl- u. Leichtmetallbau	B	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielf. v. bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	VG
25.2	H. v. Metalltanks, -behältern; Heizkörpern usw. f. Zentralheizg.	B	20.4	H. v. Seifen, Wasch-, Reinig.- u. Körperpflegemitteln; Duftstoffe	VG
25.3	H. v. Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	B	21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	VG
25.4	H. v. Waffen u. Munition	B	32.3	H. v. Sportgeräten	VG
26.2	H. v. Datenverarbeitungsgeräten u. peripheren Geräten	B	32.4	H. v. Spielwaren	VG
26.3	H. v. Geräten u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik	B	32.9	H. v. Erzeugnissen a. n. g.	VG
			05	Kohlenbergbau	EN
			06	Gew. v. Erdöl u. Erdgas	EN
			19	Kokerei u. Mineralölverarbeitung	EN
			35	Energieversorgung	EN
			36	Wasserversorgung	EN

Hauptgruppen :

A - Vorleistungsgüter

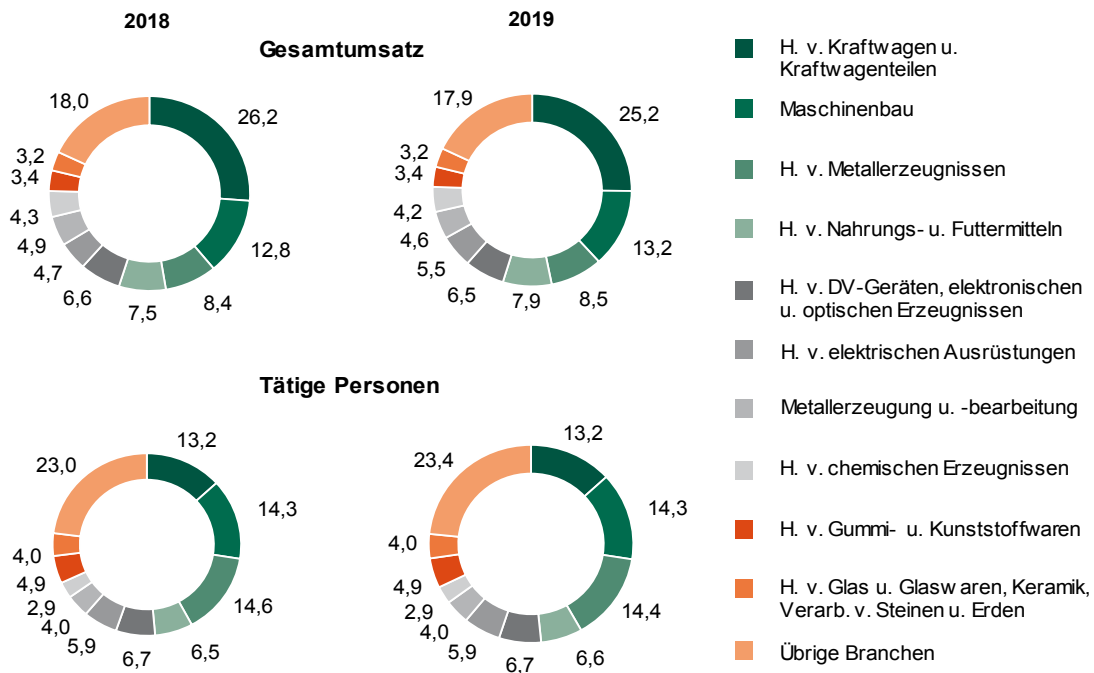
B - Investitionsgüter

GG - Gebrauchsgüter

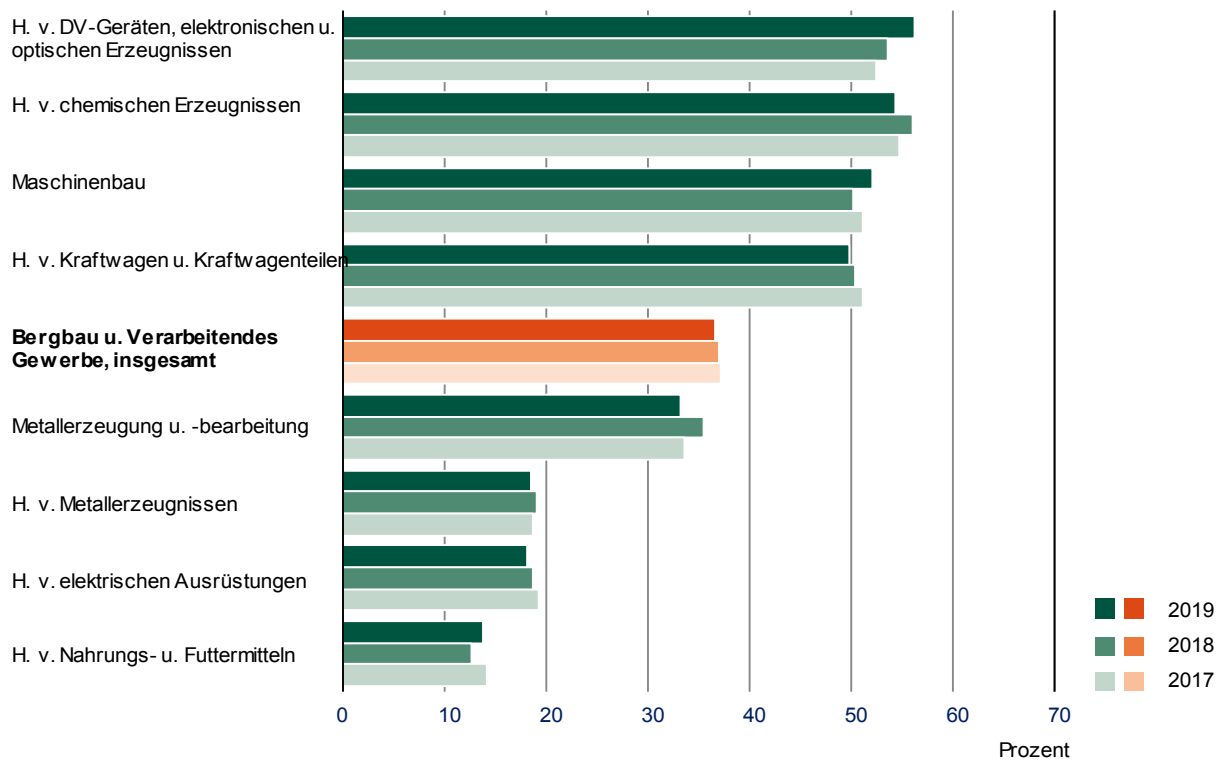
VG - Verbrauchsgüter

EN - Energie (ohne Energie- u. Wasserversorgung)

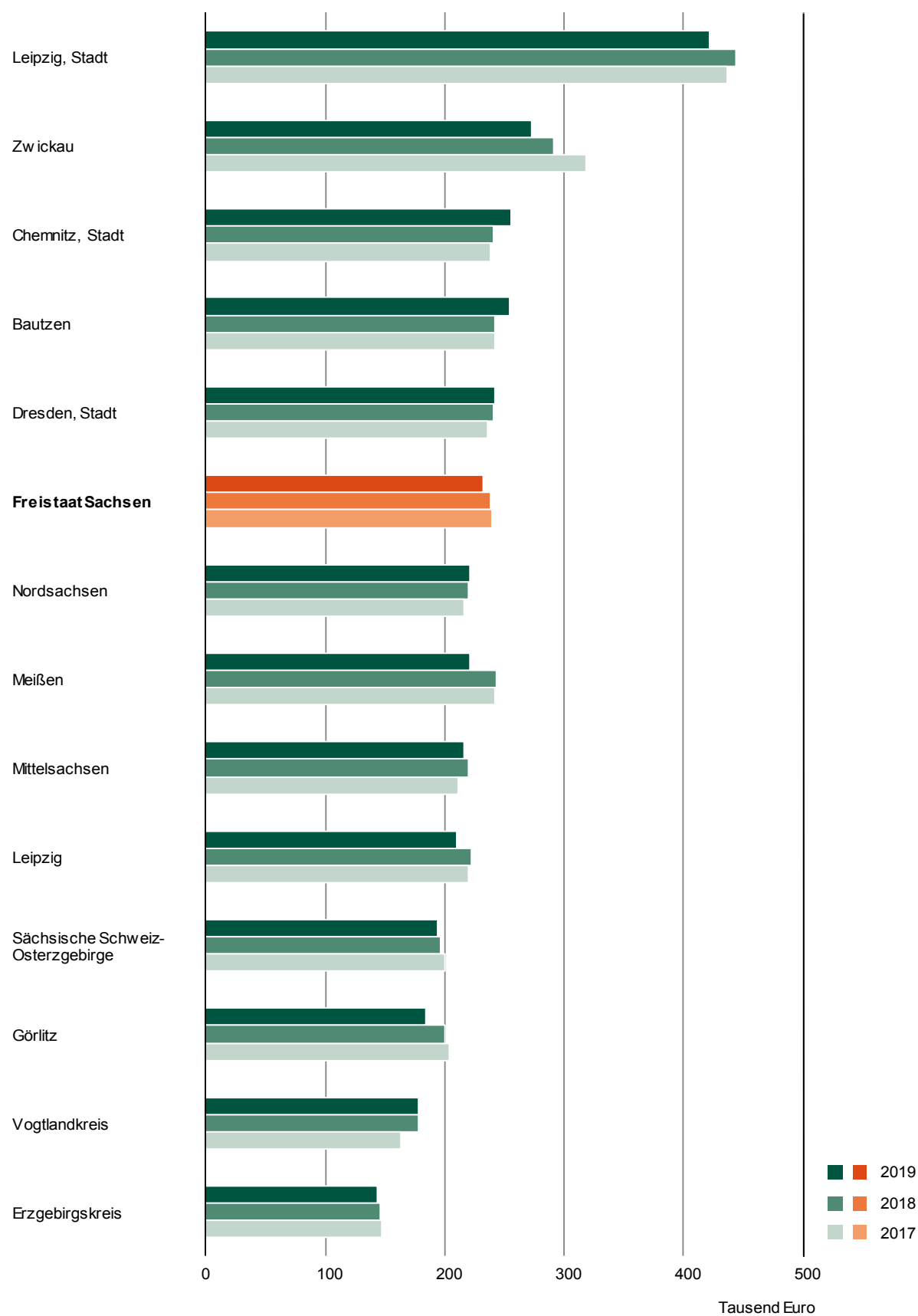
**Abb. 1 Anteil der Branchen am Gesamtumsatz und an den tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2018 und 2019**  
in Prozent



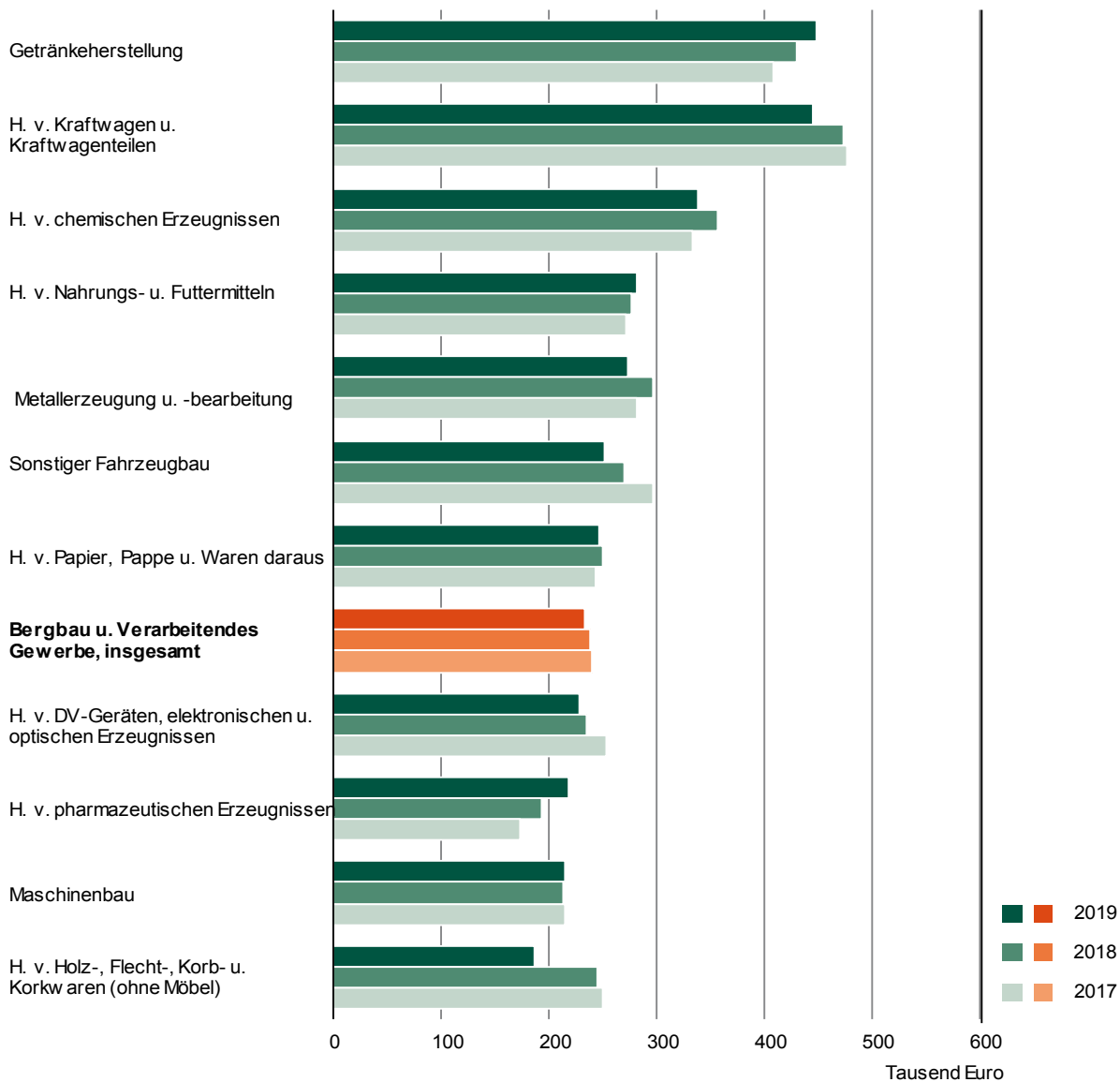
**Abb. 2 Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz)**



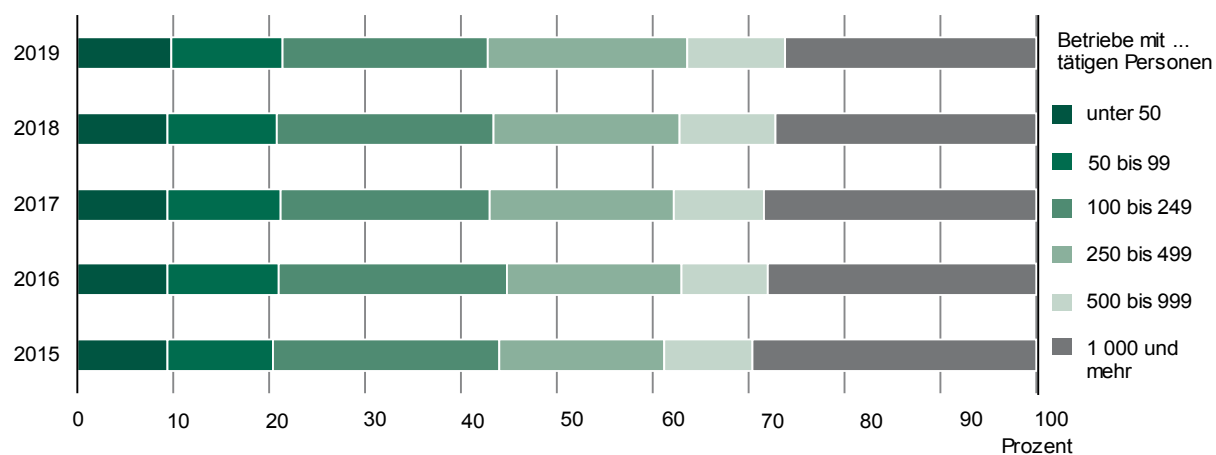
**Abb. 3 Durchschnittlicher Umsatz je tätiger Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2017 bis 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Abb. 4 Durchschnittlicher Umsatz je tätiger Person im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2017 bis 2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**



**Abb. 5 Gesamtumsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Sachsens 2015 bis 2019 nach Beschäftigtengrößenklassen**



# Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden



2019

Erscheinungsfolge: alle zwei Jahre  
Erschienen am 25/02/2020

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Telefon: +49 (0) 611-75-2504

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Grundgesamtheit:** Erfasst werden sämtliche im Inland gelegenen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in denen Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes - jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung -, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten. Für 7 besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige gilt eine abweichende Abschneidegrenze von 10 und mehr Beschäftigten.
- **Berichtszeitraum/, -zeitpunkt, Periodizität:** Jahr beziehungsweise Ende September, jährlich
- **Rechtsgrundlagen:** Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG)
- **Geheimhaltung:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten.
- **Qualitätsmanagement:** Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik:** Gesamtzahl der tätigen Personen, Umsatz und Entgelte für den Betrieb. Die Angaben werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 gegliedert.
- **Nutzerbedarf:** Die Ergebnisse des Jahresberichts dienen der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage im Wirtschaftsbereich sowie der Bereitstellung von Daten für die regionale und sektorale Strukturpolitik.

## 3 Methodik

Seite 6

- **Konzept der Datengewinnung:** Primärerhebung mit Abschneidegrenze (befragt werden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 tätigen Personen). Für die Befragung besteht Auskunftspflicht. Die Ergebnisse werden zusammen mit den zu Jahressummen kumulierten Daten des Monatsberichts für Betriebe veröffentlicht.
- **Durchführung der Datengewinnung:** Die Auskunftserteilung erfolgt über Online-Verfahren. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe sind insbesondere aufgrund seines Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen.
- **Revisionen:** Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden jährlich zeitnah veröffentlicht, fehlende Angaben werden durch Schätzungen ergänzt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- **Aktualität:** Veröffentlichung des Bundesergebnisses erfolgt ca. 5 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- **Räumliche Vergleichbarkeit:** Die Ergebnisse sind zwischen Bundesländern sowie zwischen EU-Mitgliedstaaten vergleichbar.
- **Zeitliche Vergleichbarkeit:** Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben.

## 7 Kohärenz

Seite 8

- **Statistikübergreifende Kohärenz:** Der Umsatz ist nur bedingt vergleichbar mit dem in der Umsatzsteuerstatistik ausgewiesenen Wert. Die Zahl der tätigen Personen ist nur bedingt vergleichbar mit der Zahl der Beschäftigten in der Beschäftigtenstatistik.
- **Statistikinterne Kohärenz:** Der Jahresbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.
- **Input für andere Statistiken:** Die Daten des Jahresberichts für Betriebe werden in die Investitionserhebung übernommen.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 8

- **Verbreitungswege:** Zum Veröffentlichungsdatum (ca. 5 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres) erscheint die Fachserie 4, Reihe 4.1.2 und die Fachserie 4, Reihe 4.1.4. mit den zusammengefassten

Ergebnissen des Monats- und Jahresberichts für Betriebe. Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder „Genesis-online“ unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon> eingestellt. Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 9**

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Der Erhebungsbereich des Jahresberichts für Betriebe wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (NACE ist die Abkürzung von „Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes“, der Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft), – in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ sowie C „Verarbeitendes Gewerbe“.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist der Betrieb als örtlich abgegrenzte Produktionseinheit einschließlich der in seiner unmittelbaren Umgebung liegenden und von ihm abhängigen Einheiten. Erfasst werden sämtliche im Inland gelegenen Betriebe von Unternehmen des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in denen Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt außerhalb des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes - jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung -, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten. Für 7 besonders klein strukturierte Wirtschaftszweige gilt eine abweichende Abschneidegrenze von überwiegend 10 und mehr Beschäftigten

Die Ergebnisse des Jahresberichts werden um kumulierte Jahresdaten des Monatsberichts für Betriebe ergänzt und als zusammengefasstes Ergebnis veröffentlicht.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht Ergebnisse für Deutschland sowie nach Bundesländern. Länderergebnisse bzw. regional tiefer gegliederte Daten werden von den Statistischen Ämtern der Länder veröffentlicht.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Die Angaben zu Umsatz und Entgelten beziehen sich auf das Berichtsjahr, die Zahl der tätigen Personen auf den Stichtag September.

## **1.5 Periodizität**

Jährlich

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)
- Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vomhunderteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Geheim gehalten werden Angaben in Tabellen, die einzelnen Betrieben zugerechnet werden könnten (primäre Geheimhaltung). Hierunter fallen Tabellenfelder, die nur Angaben von einem oder zwei Betrieben enthalten (Fallzahlregel) sowie Tabellenfelder, bei denen das Ergebnis entweder von einem oder von zwei Betrieben maßgeblich bestimmt wird (Dominanzregel). Außerdem können die zu sperrenden Tabellenfelder auch nach der p%-Regel festgelegt werden. Die p % Regel besagt, dass Angaben gesperrt werden bei denen die Differenz zwischen dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als p % übersteigt. Die Ergebnisse der geheim gehaltenen Betriebe sind in den Gesamtsummen enthalten. Um eine rechnerische Ermittlung dieser Angaben zu verhindern, werden weitere Zellen in den Tabellen geheim gehalten (sekundäre Geheimhaltung).

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung im Jahresbericht werden von einer Arbeitsgruppe bestehend aus den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vorbereitet, zwischen den Statistischen Ämtern auf regelmäßigen Besprechungen abgestimmt und durch den Einsatz gemeinsamer Aufbereitungsprogramme unterstützt. Der Jahresbericht ist in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden integriert, für das einheitliche Qualitätsstandards gelten.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Der Jahresbericht ist eine Vollerhebung bei den Betrieben mit im Allgemeinen 20 bis 49 tätigen Personen. Durch die Einbindung des Jahresberichts in ein System von Statistiken im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist die Einhaltung einheitlicher Qualitätsstandards gewährleistet, dadurch ist sichergestellt, dass die Qualität der veröffentlichten Daten sehr hoch ist.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Im Jahresbericht für Betriebe werden die Gesamtzahl der tätigen Personen (Beschäftigten) zum Stand Ende September des Berichtsjahres sowie der Umsatz und die gezahlten Entgelte im Berichtsjahr, erhoben. Beim Gesamtumsatz erfolgt eine Untergliederung nach Inland und Ausland.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Die Ergebnisse des Jahresberichts im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden werden nach der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2008 auf der Vierstellerebene (Klasse) erhoben und aufbereitet.

Mit der Einführung der WZ 2008 wird die Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 393 S. 1), die entsprechend Artikel 8 für alle Statistiken anzuwenden ist, die eine Gliederung nach Wirtschaftszweigen enthalten umgesetzt.

Das Kodierungssystem der WZ 2008 unterscheidet zwischen Abschnitten (Buchstaben A-U), Abteilungen (Zweisteller), Gruppen (Dreisteller), Klassen (Viersteller) und Unterklassen (Fünfsteller). Der Wirtschaftsbereich „Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden“ erstreckt sich über die Abschnitte B und C sowie – in der numerischen Gliederung – über die Abteilungen 05 bis 33 der WZ 2008.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Betriebe ist nach den Regeln der WZ die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung leistet. Im Allgemeinen wird als Näherungsgröße für die Wertschöpfung bei den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes der aus den Ergebnissen der Produktionsstatistik geschätzte Nettoproduktionswert verwendet.

#### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

- **Betrieb:** Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Wirtschaftsbereichs Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden

Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen) sowie örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen.

- **Tätige Personen:** Alle Ende September des Berichtsjahres im Betrieb tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaberinnen/Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen, an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter, aber ohne Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter.
- **Entgelte:** Die Entgelte entsprechen der Bruttolohn- und -gehaltssumme. Dies ist die Bruttosumme der Bar- und Sachbezüge der tätigen Personen einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.
- **Umsatz:** Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/ nichthandwerklichen Tätigkeiten (z. B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und Einnahmen aus der Veräußerung von Patenten).

## **2.2 Nutzerbedarf**

Mit dem 1. Mittelstandsentlastungsgesetz wurde ab 2007 die Abschneidegrenze des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden von 20 auf 50 tätige Personen angehoben. Dadurch hat sich im Monatsbericht die Anzahl der Berichtspflichtigen nahezu halbiert. Um weiterhin Strukturdaten für alle Betriebe ab 20 tätigen Personen in regionaler Gliederung anbieten zu können, wurde der Jahresbericht für Betriebe eingeführt. Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden mit den Jahresergebnissen des Monatsberichtes für Betriebe zusammengeführt und zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ab 20 tätigen Personen aufgearbeitet. Es erfolgt keine separate Veröffentlichung des Jahresberichtes. Die Daten stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik dar. Die Angaben über Beschäftigte zum Jahresbericht für Betriebe liefern unerlässliche Informationen für die jährliche Berichtskreisaktualisierung im gesamten System der Statistiken im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe.

Zu den Hauptnutzern des Jahresberichts für Betriebe zählen die Bundesministerien, insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und die Bundesbank sowie die Europäische Zentralbank und andere öffentliche Institutionen. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände, einzelne Unternehmen, Gewerkschaften, wissenschaftliche Institute und die allgemeine Öffentlichkeit zu den Nutzern. Die Ergebnisse fließen in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in Input-Output-Rechnungen ein.

## **2.3 Nutzerkonsultation**

Die Interessen der Hauptnutzer werden im Statistischen Beirat, der nach § 4 Bundesstatistikgesetz das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät, und den von ihm eingesetzten Gremien, insbesondere im Fachausschuss „Statistik im Produzierenden Gewerbe“, vertreten. Er setzt sich zusammen aus Vertretern der Bundesministerien, des Bundesrechnungshofes und der Deutschen Bundesbank sowie den Leitern der Statistischen Ämter der Länder, dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz, Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe und der Arbeitgeberverbände, der Gewerkschaften, der Landwirtschaft sowie der wirtschaftswissenschaftlichen Institute und der Hochschulen. Zusätzlich wird ein ständiger direkter Kontakt mit den Wirtschaftsverbänden gepflegt.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Der Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung bei allen Betrieben der genannten Bereiche mit im Allgemeinen 20 bis 49 tätigen Personen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leiterinnen/Leiter der Betriebe.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Der Berichtsweg ist Auskunftspflichtige/Statistische Landesämter/Statistisches Bundesamt. Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Landesämtern befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Auskunftserteilung erfolgt über ein Online-Verfahren durch einen Internet-Fragebogen. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann die schriftliche Auskunftserteilung genehmigt werden.

Die Gestaltung des Fragebogens erfolgt nach den Standards für die Erstellung von Erhebungsunterlagen der amtlichen Statistik und wird mit der Bund-Länder-Arbeitsgruppe "Design" abgestimmt. Der Fragebogen für den Jahresbericht für Betriebe einschließlich der Erläuterungen ist als Anlage beigelegt.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Grundsätzlich wird bei fehlenden oder unplausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Angaben, die auf diese Weise nicht korrigiert werden können, werden anhand von Hilfsmerkmalen, Durchschnitts- oder Vorjahreswerten

geschätzt. Da es sich beim Jahresbericht für Betriebe um eine Vollerhebung aller Betriebe mit 20 bis 49 tätigen Personen handelt, ist eine Hochrechnung nicht notwendig.

Die Auskunftspflichtigen werden von den Statistischen Landesämtern befragt (dezentrale Durchführung der Erhebung). Die Landesämter führen auch die Aufbereitung der Ergebnisse einschließlich Rückfragen, Schätzung und Plausibilisierung durch. Die Statistischen Landesämter übersenden ihre Ergebnisse in Form von Summensätzen an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Ländereergebnissen das Bundesergebnis zusammen.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Angaben des Jahresberichts werden um zusammengefasste Jahresergebnisse des Monatsberichts für Betriebe ergänzt und in den Fachserien 4 Reihe 4.1.2 und Reihe 4.1.4 sowie in Genesis unbereinigt veröffentlicht.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Als Beantwortungsaufwand der Betriebe wurde im Rahmen der Messung von Bürokratiekosten in Deutschland ein Wert von 60 Minuten je Meldung ermittelt (siehe <https://www-sk.m.destatis.de/webskm/online/online;jsessionid=?operation=informationspflichten&selektion=jahresbericht+f%C3%BCr+Betriebe>). Damit ergaben sich Bürokratiekosten von 1,4 Millionen Euro pro Jahr.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe sind insbesondere aufgrund seines Charakters als Totalerhebung mit Abschneidegrenze und wegen der geringfügigen Antwortausfälle als zuverlässig und präzise einzustufen, auch wenn man die besonderen Maßstäbe der amtlichen Statistik anlegt.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Keine, da die Statistik als Totalerhebung mit Abschneidegrenze durchgeführt wird.

### 4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

- **Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage:** Bei der Ermittlung einer Grundgesamtheit, gleichgültig nach welchem Verfahren, können in geringem Umfang Fehler auftreten, da beispielsweise Betriebe, obwohl sie überwiegend Verarbeitendes Gewerbe bzw. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden betreiben, nicht diesem Bereich zugeordnet werden (Untererfassung). Die Erfassungsgrundlage der Erhebung ist das statistische Unternehmensregister, die berichtspflichtigen Betriebe werden einmal jährlich bestimmt.
- **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:** Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern gehören auch die Antwortausfälle (so genannte „echte Ausfälle“). Hierzu gehören alle Fälle, in denen Betriebe nicht oder nicht rechtzeitig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Die wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle werden durch Schätzwerte ersetzt.
- **Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler:** Eine weitere Ergebnisverzerrung kann durch bewusste oder unbewusste Falschangaben verursacht werden. Durch Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben des Betriebes als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen, werden unplausible Eintragungen weitgehend erkannt und korrigiert. Die Wirksamkeit der Plausibilitätskontrollen wird auch durch die Konsistenzprüfungen der Ergebnisse des Monatsberichts mit denen anderer Erhebungen wie den Produktionserhebungen unterstützt, so dass Mess- und Aufbereitungsfehler weitgehend vermieden werden.

### 4.4 Revisionen

#### 4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden jährlich zeitnah veröffentlicht, fehlende Angaben werden durch Schätzungen ergänzt. Im Mai des Folgejahres werden die endgültigen Ergebnisse veröffentlicht.

#### 4.4.2 Revisionsverfahren

Die Schätzungen für fehlende Angaben werden laufend durch die Meldungen der Betriebe ersetzt sowie von den Betrieben mitgeteilte Korrekturen laufend eingearbeitet.

#### 4.4.3 Revisionsanalysen

Die Auswirkungen der jährlichen Korrekturen sind sehr gering.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität

Die Bundesergebnisse des Jahresberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden werden ca. 5 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres als Fachserie 4 Reihe 4.1.2 und Reihe 4.1.4 sowie in GENESIS-Online <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online> unter dem Code “42271“ veröffentlicht.

## **5.2 Pünktlichkeit**

Die Veröffentlichungstermine stehen im Voraus fest. In den letzten Jahren betrug die Termintreue 100 %, die angekündigten Termine konnten immer eingehalten werden.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Der Jahresbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist kurzfristig vollständig gegeben. Die Industriestatistik unterliegt jedoch wegen der vielen Veränderungen innerhalb des Berichtskreises (Abgänge, Zugänge) einer gewissen Dynamik. Außerdem wurde der Berichtskreis zu verschiedenen Zeitpunkten verändert. Die letzte große Anpassung erfolgte zum 1. Januar 2007, als in Folge des 1. Mittelstandsentlastungsgesetzes die Abschneidegrenze, welche u.a. die Berichtspflicht für den Monatsbericht für Betriebe begründet, von 20 auf 50 Beschäftigte erhöht wurde. Um weiterhin verlässliche Informationen über die Betriebe mit 20 bis 49 tätigen Personen zu erhalten wurde ab 2007 der Jahresbericht für Betriebe eingeführt.

Außerdem werden die der Statistik zu Grunde liegenden Systematiken immer wieder gemäß den Ansprüchen der Datennutzer angepasst, was die Vergleichbarkeit erschwert. Die für die fachliche Gliederung maßgebliche Klassifikation der Wirtschaftszweige wurde zum Jahresanfang 2009 geändert. Die genannten Entwicklungen führen innerhalb des Jahresberichts zu gewissen Einschränkungen in der Vergleichbarkeit der Ergebnisse im längerfristigen Zeitverlauf.

Änderungen des Berichtskreises führen zu einer Einschränkung der zeitlichen Vergleichbarkeit.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

Die im Jahresbericht für Betriebe erhobenen Merkmale überschneiden sich zum Teil mit den Merkmalen anderer Erhebungen. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- sowie die Beschäftigtenstatistik. In der Umsatzsteuerstatistik werden tendenziell höhere Umsätze ausgewiesen als im Monatsbericht. Das ist vor allem damit begründet, dass in der Umsatzsteuerstatistik eine wesentlich niedrigere Abschneidegrenze für die Aufnahme der Einheiten in die Ergebnisse angewandt wird. Die bestehenden Differenzen zwischen der Beschäftigtenstatistik und dem Jahresbericht bezüglich der Angaben zur Zahl der Beschäftigten lassen sich dadurch erklären, dass der Jahresbericht alle tätigen Personen erfasst, die Beschäftigtenstatistik, die ihre Angaben von der Bundesagentur für Arbeit bezieht, dagegen nur die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Der Jahresbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden ist intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Die Daten des Jahresberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sind die Basis für Teile der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie werden darüber hinaus in die Investitionserhebung sowie in den Jahresbericht für Unternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übernommen.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Die Ergebnisse werden nicht durch eine Pressemitteilung bekannt gegeben.

#### **Veröffentlichungen**

Die Ergebnisse des Jahresberichts werden jährlich ca. 5 Monate nach Abschluss des Berichtsjahres veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland.

Zum Veröffentlichungsdatum erscheint jährlich:

- die Fachserie 4 Produzierendes Gewerbe, Reihe 4.1.2 Betriebe, Tätige Personen und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößenklassen kostenfrei als pdf-Datei zum „download“
- die Fachserie 4 Produzierendes Gewerbe, Reihe 4.1.4 Beschäftigung und Umsatz der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Bundesländern kostenfrei als pdf-Datei zum „download“

- die Arbeitsunterlage „Jahresbericht für Betriebe - Arbeitsunterlage“ kostenfrei als xls-Datei zum „download“

#### **Online-Datenbank**

- die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder GENESIS-online unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon?sequenz=tabelleErgebnis&selectionname=42271-0005&zeitscheiben=3> eingestellt.

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Anonymisierte Mikrodaten zur On-Site-Nutzung (Gastwissenschaftler, Datenfernverarbeitung) nach §16 Abs. 6 BStatG stehen über das Forschungsdatenzentrum zur Verfügung. Die Daten des Jahresberichts sind ebenfalls im Längsschnitt im Rahmen des AFID-Panel Industriebetriebe verfügbar.

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Die Statistischen Landesämter publizieren jeweils Ergebnisse für ihr Bundesland.

### **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

entfällt

### **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

#### **Veröffentlichungskalender**

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden nicht im Jahresveröffentlichungskalender vorgehalten.

#### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden zeitnah als Fachserie/Arbeitsunterlage und in GENESIS-Online veröffentlicht.

#### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

### **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

entfällt

## Jahresbericht für Betriebe

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau  
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

**JB**

Rücksendung bitte bis  
23. Januar 2020

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

WZ 2008-Nummer

Identnummer (Betrieb)  
(bei Rückfragen bitte angeben)

Identnummer (Unternehmen)

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Berichtsjahr

Statistiknummer

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen A bis C die  
Erläuterungen in der separaten Unterlage sowie die Hinweise auf  
Seite 2 dieses Fragebogens.

### A Tätige Personen Ende September 2019

Anzahl

(einschließlich tätiger Inhaberinnen/Inhaber) .....

### B Entgelte im Kalenderjahr 2019

Bruttolohn- und -gehaltsumme ohne Arbeit-  
geberanteil zur Sozialversicherung

Volle Euro

(einschließlich Vergütung für Auszubildende) .....

### C Umsatz im Kalenderjahr 2019

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen	aus sonstigen Tätigkeiten (Handel, Dienstleistungen, Transport, Converter, Baugewerbe und andere)
	Volle Euro	

Inlandsumsatz

(Umsatz im gesamten Bundesgebiet) .....

Auslandsumsatz

(einschließlich Umsatz mit deutschen Exporteuren) .....

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere  
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Identnummer (Betrieb)

WZ 2008-Nummer

Beachten Sie folgende Hinweise:

#### **Termine, Schätzungen, Berichtigungen**

Der Jahresbericht für Betriebe ist bis zum 23. Januar 2020 in einfacher Ausfertigung bei der befragenden Behörde einzureichen. Fehlanzeige unter Verwendung des Erhebungsvordrucks ist erforderlich.

Sollten Ihnen zum Berichtstermin noch keine Zahlen über das betreffende Berichtsjahr vorliegen, dann schätzen Sie bitte die fehlenden Angaben nach bestem Wissen und kennzeichnen Sie diesen Wert mit einem Stern hinter der geschätzten Angabe.

Bei außergewöhnlichen Veränderungen der gemeldeten Zahlen gegenüber dem Vorjahr bitten wir Sie um kurze Erläuterungen (z. B. Hinweise auf Kurzarbeit, Betriebsferien, Streik, Aussperrungen, Veränderungen der Auftragslage u. Ä.). Solche Angaben erleichtern die Bearbeitung und helfen, Rückfragen zu vermeiden.

Bitte übermitteln Sie Ihre Meldung in jedem Fall, auch wenn sich Ihr Betrieb in Auflösung befindet, zurzeit stillgelegt oder verpachtet ist. Bitte machen Sie ggf. einen entsprechenden Vermerk in der Rubrik „Bemerkungen“.

#### **Umfang der Meldung**

Die Meldung zum Jahresbericht für Betriebe im Verarbeiten des Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden soll grundsätzlich den gesamten Betrieb (einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile) umfassen, um ein Gesamtbild der Tätigkeit des meldenden Betriebes bezüglich der erfassten Merkmale zu bekommen. In die Meldung einzubeziehen sind daher alle Betriebsbereiche; hierzu gehören neben den Fertigungs- und Produktionsabteilungen auch

- Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen unmittelbarer Umgebung liegen, z. B. Kraftzentralen, Reparatur und Montageabteilungen zur Herstellung von Maschinen und Werkzeugen für den Eigenbedarf, außerhalb des Betriebes/Werkes gelegene Montagestützpunkte für Verteiler- und Leitungsanlagen (Strom, Gas, Wasser, Dampf), Verpackungs- und Versandabteilungen, Transporteinrichtungen, Fuhrparks, betriebliche Tankstellen, Lagerplätze, Aufräumungskolonnen, Werkschutz, Werkfeuerwehr,
- rechtlich unselbstständige, betriebseigene Sozialeinrichtungen wie Kantinen, betriebsärztliche Einrichtungen, Heime für Auszubildende, Kindergärten u. Ä.,
- Ausbildungsstätten,
- Forschungs- und Entwicklungslabors,
- Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie baugewerbliche Betriebsteile, die Leistungen für Dritte erbringen und nicht zur Bauberichterstattung melden und
- sämtliche übrigen Betriebsteile wie Handels-, Dienstleistungs- und Transportabteilungen, die überwiegend für Dritte arbeiten, landwirtschaftliche Betriebsteile (Gärtnereien, Schweinemästereien usw.) und andere. Dazu gehören auch Betriebsteile, die überwiegend Convertertätigkeit ausüben.

## Jahresbericht für Betriebe

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau  
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

**JB**

Stand: Juli 2019

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach  
der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Der Jahresbericht für Betriebe ergänzt den Monatsbericht für Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden um Ergebnisse für kleinere Betriebe und ermöglicht so die Ermittlung jährlicher Ergebnisse für Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen. Die Ergebnisse der Erhebung dienen der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Für die gesetzgebenden Körperschaften und Regierungen des Bundes und der Länder sowie für die Behörden der EU sind die Ergebnisse eine unentbehrliche Entscheidungshilfe, z. B. auf den Gebieten der Wirtschafts-, Umwelt- und Regionalpolitik. Insoweit haben die von Ihnen gemachten Angaben mittelbar auch Rückwirkungen zumindest auf die Rahmenbedingungen Ihres Handelns.

Darüber hinaus können diese Ergebnisse für Sie auch unmittelbar, z. B. als Indikator für die Entwicklungen in der Sie betreffenden Branche oder Region, von Nutzen sein. Den Verbänden, der Wissenschaft und Forschung stehen sie ebenso zur Verfügung wie den Gewerkschaften, Parteien und jeder/jedem interessierten Bürgerin/Bürger.

In Verbindung mit den Ergebnissen des Jahresberichts für Mehrbetriebsunternehmen dienen die jährlichen Ergebnisse für Betriebe auch als Hochrechnungsrahmen für die Stichprobenergebnisse der Kostenstrukturerhebung im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Die Erhebungen werden durchgeführt bei den produzierenden Betrieben von höchstens 68 000 Unternehmen im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden, im Verarbeitenden Gewerbe sowie bei den produzierenden Betrieben der Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, jeweils ohne Baubetriebe und Betriebe der Energieversorgung, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.

Meldepflichtig sind die Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden.

Erfasst werden Betriebe von Unternehmen dieses Erhebungsbereichs mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, in denen Ende September des Vorjahres weniger als 50 Personen tätig waren, sowie produzierende Betriebe von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige, wenn diese Betriebe Ende September des Vorjahres 20 bis 49 tätige Personen hatten. In bestimmten kleinbetrieblich strukturierten Wirtschaftszweigen gilt für Unternehmen im Produzierenden Gewerbe bzw. für produzierende Betriebe von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes eine untere Abschneidegrenze von weniger als 20 tätigen Personen.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 2 Buchstabe B Ziffer II Nummer 1 bis 3 ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 Satz 1 ProdGewStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 9 Absatz 1 Satz 2 ProdGewStatG ist die Inhaberin, der Inhaber, die Leiterin oder der Leiter des Betriebes oder Unternehmens auskunftspflichtig.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Unternehmen, deren Inhaberinnen/Inhaber Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind, im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht dann keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 800 000 Euro erwirtschaftet hat. Gesellschaften können sich auf die Befreiung von der Auskunftspflicht berufen, wenn alle an der Gesellschaft Beteiligten Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind.

Existenzgründerinnen/Existenzgründer sind natürliche Personen, die eine gewerbliche oder freiberufliche Tätigkeit in Form einer Neugründung, einer Übernahme oder einer tätigen Beteiligung aus abhängiger Beschäftigung oder aus der Nichtbeschäftigung heraus aufnehmen, § 9 Absatz 3 ProdGewStatG. Existenzgründerinnen/Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 10 Absatz 1 ProdGewStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 10 Absatz 2 ProdGewStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teilen von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungsnr., Löschung, Statistikregister**

Name und Anschrift des Betriebs sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Ansprechpersonen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift des Betriebs sowie die Identnummern werden zusammen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen „tätige Personen“ und „Umsatz“ im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendeten Identnummern dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Betriebe und Unternehmen sowie der rationellen Aufbereitung und bestehen aus frei vergebenen laufenden Nummern. Die Identnummer darf in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach wird sie gelöscht.

Die Statistiknummer (Statistik-ID des Unternehmensregisters) dient der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer und enthält keine Merkmale über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Die WZ 2008-Nummer ist die Nummer des Wirtschaftszweigs nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008“ (WZ 2008), in dem der jeweilige Betrieb seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

## Jahresbericht für Betriebe

im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau  
und in der Gewinnung von Steinen und Erden

Stand: September 2019

### Erläuterungen zum Fragebogen

#### Erhebungseinheit, Erhebungsbereich

Erhebungseinheit ist der Betrieb. Als Betrieb gilt in der amtlichen Unternehmensstatistik ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens (z. B. Fabrikations-/Werkstätte, Werk, Bergwerk, Grube). An diesem Ort oder von diesem Ort werden Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt, für die – mit Ausnahmen – eine oder mehrere Personen (ggf. auch nur als Teilzeitbeschäftigte) im Auftrag ein und desselben Unternehmens arbeiten.

Ein Betrieb untersteht immer einem (einzigen) Unternehmen, das seinerseits seinen Sitz stets in einem seiner Betriebe hat.

Die Meldepflicht erstreckt sich auf (produzierende) Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden (Industrie und Handwerk einschließlich handwerklicher Nebenbetriebe).

Maßgebend für die Zuordnung zum Bereich im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden ist die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008).

Ein eigener Fragebogen zum Jahresbericht für Betriebe ist auszufüllen für ...

- ... alle Produktionsbetriebe/-werke, die für den Markt oder als Zulieferer für Betriebe desselben Unternehmens produzieren.
- ... örtlich getrennte Haupt- und/oder Regionalverwaltungen.
- ... Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die nicht mit ihrem Produktionswerk örtlich verbunden sind und auch nicht in dessen unmittelbarer Umgebung liegen.
- ... Reparatur- und Montageabteilungen in örtlich getrennten Verkaufsbüros von produzierenden Unternehmen; die Meldung soll sich in diesen Fällen nur auf die Reparatur- und Montageabteilung beziehen.

Kein Fragebogen ist dagegen auszufüllen für ...

- ... im Ausland gelegene Betriebsstätten.
- ... örtlich getrennte Verkaufsbüros ohne Reparatur- oder Montageabteilungen.
- ... rechtlich unselbstständige Reparatur- und Montageabteilungen von Unternehmen außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, soweit sie sich überwiegend mit der Instandsetzung von unternehmenseigenen Anlagen, Maschinen, Fahrzeugen und Geräten befassen.
- ... Betriebe mit überwiegender Convertertätigkeit.

#### Inhalt und Abgrenzung der Erhebungsmerkmale

##### A Tätige Personen Ende September

Hierzu zählen

- tätige Inhaberinnen/Inhaber und tätige Mitinhaberinnen/Mitinhaber,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mindestens 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb/Unter-

nehmen tätig sind – das sind im Allgemeinen 55 Stunden und mehr im Monat,

- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb/Unternehmen stehende Personen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktorinnen/Direktoren, Reisende im Angestelltenverhältnis, Volontärinnen/Volontäre, Praktikantinnen/Praktikanten und Auszubildende),
- im Betrieb/Unternehmen tätige Personen, die in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zu einem auf Personalbewirtschaftung spezialisierten Tochterunternehmen (Personalgesellschaft) oder einer im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gebildeten Auffanggesellschaft der Unternehmensgruppe stehen, der auch der Betrieb/das Unternehmen angehört,
- Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter, die auf einer Entgeltliste geführt werden und
- an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

Solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist, zählen zu den tätigen Personen auch ...

- ... Personen, die im Rahmen einer Altersteilzeitregelung Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen beziehen.
- ... Erkrankte, Urlauberinnen/Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder in der Elternzeit (weniger als ein Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden.
- ... Streikende und von der Aussperrung Betroffene.
- ... Saison- und Aushilfsarbeiterinnen/Aushilfsarbeiter, Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiterinnen/Kurzarbeiter, unabhängig von der Anzahl der im Berichtsmonat geleisteten Stunden.
- ... das Personal auf Bau- und Montagestellen, Fahrzeugen usw.
- ... nur vorübergehend im Ausland tätige Personen (weniger als ein Jahr).

Betriebe, die in mehreren Schichten arbeiten, melden als tätige Personen die Summe der tätigen Personen aller Schichten.

Personen, die im in mehreren Betrieben desselben Unternehmens tätig waren, sind nur in der Meldung über den Betrieb anzugeben, in dem sie am letzten Werktag des Monats September tätig waren.

Nicht zu den tätigen Personen rechnen dagegen ...

- ... Leiharbeiterinnen/Leiharbeiternehmer im Sinne des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG)<sup>1</sup>.
- ... Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.
- ... aufgrund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung vorzeitig ausgeschiedene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

## B Entgelte im Kalenderjahr

Als Entgelte (Bruttolohn- und -gehaltssumme) gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) der tätigen Personen im Berichtsjahr ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung).

Den Entgelten sind zuzurechnen: die Bezüge von Gesellschafterinnen/Gesellschafter, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind, sowie die an im Betrieb/Unternehmen tätige Personen gezahlten Provisionen und Tantiemen.

Zu den Entgelten gehören die Bruttobezüge der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Vergütungen für Heimarbeiterinnen/Heimarbeiter sowie die an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werksärztin/Werksarzt) gezahlten Beträge.

In die Entgelte einzubeziehen sind auch

- sämtliche Zuschläge (z. B. für Akkord-, Band-, Montage-, Schicht- und Sonntagsarbeit), Leistungszulagen, Zulagen für Umgebungseinflüsse (Schmutz, Staub, Temperatur, Gase, Dämpfe und andere) sowie Ausgleichszahlungen für die Minderleistung älterer Betriebsangehöriger (z. B. bei Akkord),
- Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dergleichen,
- Entgeltzahlungen im Krankheitsfall einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld,
- Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen im Rahmen von Altersteilzeitregelungen (Entgeltfortzahlungen, Abfindungen, Aufstockungsbeträge, auch wenn diese der Arbeitgeberin/dem Arbeitgeber von der Bundesagentur für Arbeit erstattet werden),
- durch Entgeltumwandlung finanzierte Beiträge der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers zu Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
- Pauschalsteuern mit Abgeltungswirkung bei geringfügigen Beschäftigungen,
- Gratifikationen, zusätzliche Gehaltszahlungen, Gewinnbeteiligung, geldwerte Vorteile aus Aktienoptionsgeschäften (zum Zeitpunkt zu dem sie lohnsteuerrechtlich relevant sind), Urlaubsbeihilfen und sonstige einmalige Entgeltzahlungen (z. B. Zahlungen für betriebliche Verbesserungsvorschläge, Erfindervergütungen),
- Abfindungen gemäß Arbeitsrecht (Abfindungszahlungen bei sozial ungerechtfertigter Kündigung nach dem Kündigungsschutzgesetz, Abfindungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz, Abfindungen gemäß Sozialplan bei Betriebsstillegungen bzw. im Rahmen von tariflichen Rationalisierungsschutzabkommen),
- Entschädigungen für nicht gewährten Urlaub,
- Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, tarifrechtlich oder vertraglich vereinbarte Kindergelder, Zuschüsse zu Kindergartenkosten und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen,
- Essensgeld, Wegezeitentschädigungen, Fahrtkostenersatz und Zuschüsse für Fahrten von und zur Arbeitsstätte, Auslösungen, sofern dafür Lohnsteuer entrichtet wurde,
- Leistungen im Sinne von § 2 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes,
- Zinszuschüsse zu Darlehenszinszahlungen.

**Nicht zu den Entgelten** gehören die für Leiharbeiterinnen/Leiharbeiter gezahlten Beträge, Vergütungen für mit Montage- und Reparaturarbeiten Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen, Anweisungen des staatlichen Kindergeldes sowie die Sozial- und sonstigen Aufwendungen.

Zu den **Sozial- und sonstigen Aufwendungen der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers** zählen insbesondere

- Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung,
- Arbeitgeberzuschuss zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer gemäß dem Fünften Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Krankenversicherung –,
- Beiträge zur Berufsgenossenschaft,
- direkte Zuwendungen an die Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer oder deren Familienangehörige bei besonderen Anlässen, wie z. B. Weihnachtsgeschenke, Jubiläumsgelder, Zuwendungen aus Anlass von Familienereignissen, Baraufwendungen anlässlich von Betriebsfeiern, Belegschaftsausflügen usw.,
- Vorschüsse, Darlehen, Beihilfen und Unterstützungen in Krankheitsfällen, zu Kur- und Erholungsaufenthalten und für ähnliche Zwecke,
- Vorruhestandszahlungen,
- Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung (Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung) wie
  - unmittelbare Versorgungszahlungen an frühere Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer oder deren Hinterbliebene, sofern sie nicht aus Pensionsrückstellungen geleistet werden,
  - Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen,
  - Zuwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen, einmalige oder laufende Beiträge zu den für die betriebliche Altersversorgung abgeschlossenen Lebensversicherungen (Direktversicherungen),
  - anstelle von laufenden Versorgungsleistungen gewährte Kapitalabfindungen,
  - Beiträge an die Trägerin/den Träger der Insolvenz-sicherung gegen die Nichterfüllung von Versorgungsansprüchen,
- periodische Zahlungen an ausgeschiedene Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter,
- Beiträge oder Beitragsteile zu Weiter-, Über- bzw. Zusatzversicherungen und an private Krankenkassen, soweit die Leistung den gesetzlich vorgeschriebenen Betrag übersteigt,
- Beiträge für Aus- und Fortbildung (Zahlung von Handelschulgeld, Umlagebeiträge für Berufs- und Fachschulen), Geldzuweisungen für Wohnheime der Auszubildenden,
- allgemeine soziale Aufwendungen wie Kosten oder Zuschüsse für Kantinen, Werkskindergärten, Erholungsheime, betriebsärztliche Betreuung und dergleichen,
- Vergütungen, die nicht Arbeitseinkommen, sondern Spesenersatz sind, wie Aufwandsentschädigungen, Kleiderzulagen, Zuschläge für eigenes Handwerkszeug, Wege-, Trennungsentschädigung, Reisekosten, Umzugskosten, Tage- und Übernachtungsgeld,
- Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Kurzarbeitergeld und
- Insolvenzgeld und Zuschuss zum Insolvenzgeld.

## C Umsatz im Kalenderjahr

Als Umsatz gilt (unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsjahr abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbstständige Unternehmen des eigenen Konzerns und rechtlich selbstständige Verkaufsgesellschaften. Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben desselben Unternehmens werden bei der Ermittlung des Umsatzes nicht berücksichtigt.

In den Umsatz einzubeziehen sind

- Kosten für Fracht, Porto, Verpackung (auch wenn getrennt in Rechnung gestellt) und
- Verbrauchsteuern (Mineralöl- und sonstige Energiesteuern, Strom-, Kaffee-, Bier-, Schaumwein und Tabaksteuer sowie Branntweinaufschlag, jeweils ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrzölle).

Abzusetzen sind

- sofort gewährte Preisnachlässe (Rabatte, Boni und dergleichen), nicht jedoch wenn sie erst später (z. B. als Jahresboni u. Ä.) ermittelt und gutgeschrieben werden.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie z. B.

- Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligungen und Sachanlagen,
- Erlöse aus Pfandgebühren für Gefäße und dergleichen,
- Erlöse aus der Verpachtung von Grundstücken und
- Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

Darüber hinaus gilt, dass ...

... in den Fällen, in denen die Umsätze von Betrieben desselben Unternehmens durch eine Zentralbuchhaltung festgestellt werden, die Umsätze nach den einzelnen Betrieben aufzuteilen sind.

... Umsätze aus eigenen Erzeugnissen, die über Verkaufsbüros bzw. Ladengeschäfte abgewickelt werden, von den zugehörigen Produktionsbetrieben zu melden sind.

... meldepflichtige Betriebe von Betriebsführungsgesellschaften den auf ihren Betrieb entfallenden Umsatz melden, auch wenn er nicht von ihnen selbst, sondern von der Muttergesellschaft fakturiert wird.

## Zusammensetzung des Umsatzes

### Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen

Hierzu zählen ...

... Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebes entstandenen Erzeugnissen.

... Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen im In- oder Ausland hergestellt wurden (einschließlich Lohnveredlung), wenn der meldende Betrieb Eigentümer der maßgeblichen Inputmaterialien ist.

... Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschließlich Lohnveredlung).

... Umsätze aus dem Verkauf von selbst erzeugter Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser.

... Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen.

... Erlöse für „verkaufsfähige“ Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott, Gussbruch und andere).

... Erlöse für andere industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen und dergleichen, mit Ausnahme der Erlöse für Bauinstallationen sowie der Erlöse für Instandhaltung bzw. Reparatur von

Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, diese gelten als Umsatz aus sonstigen Tätigkeiten.

... Erlöse für die Vermietung bzw. das Leasing von im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebes selbst hergestellten Erzeugnissen (z. B. Datenverarbeitungs-, Telefonanlagen, Maschinen, die vom Betrieb zum Zweck der Vermietung produziert werden).

### Umsatz aus sonstigen Tätigkeiten

Hierzu zählen

- Umsätze aus dem Verkauf fremdbezogener Dienstleistungen in eigenem Namen,
- Umsätze baugewerblicher Betriebsteile, d. h. die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen einschließlich der Erlöse für Bauinstallationen,
- Umsätze aus dem Verkauf von zugekauften Erzeugnissen, die unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden bzw. an denen nicht mehr als handelsübliche Manipulationen vorgenommen werden (Handelsware),
- Erlöse für Instandhaltung bzw. Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern,
- Erlöse für Entwicklung, Herstellung, Lieferung und Dokumentation von Software im Auftrag spezieller Nutzer sowie von (nichtkundenspezifischer) Standardsoftware,
- Umsätze aus Vermietung, Verpachtung und Leasing von nicht selbst hergestellten Geräten, betrieblicher Anlagen und Einrichtungen,
- Erlöse aus Wohnungsvermietung, jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen; Provisionseinnahmen,
- Einnahmen von anderen Unternehmen für die Überlassung von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer,
- Erlöse aus nicht industriellen Dienstleistungen sowie Transportleistungen für Dritte,
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. auf eigene Rechnung betriebene Kantinen, Gaststätten),
- Erlöse aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und
- Umsätze aus Convertertätigkeit.

Convertertätigkeit liegt bei Erfüllung folgender Bedingungen vor:

- Es werden fremdbezogene Waren in eigenem Namen verkauft.
- Eigenständige verarbeitende Tätigkeiten finden nicht statt. Darunter werden Tätigkeiten verstanden, bei denen eine physikalische und/oder chemische Transformation von Stoffen, Substanzen oder Komponenten zur Herstellung neuer Güter erfolgt.
- Eventuelle Tätigkeiten im Rahmen der Produktforschung und -entwicklung zählen nicht zu verarbeitenden Tätigkeiten.
- Die für die Herstellung des Enderzeugnisses maßgeblichen Inputmaterialien sind nicht Eigentum der Auftraggeberin/des Auftraggebers.

Mit der Einführung der WZ 2008 werden Convertertätigkeiten demnach neu definiert und nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe, sondern in der Regel dem Handel zugeordnet. Wenn der Schwerpunkt eines Betriebes in der Convertertätigkeit liegt, so ist er nicht zu Statistiken des Verarbeitenden Gewerbes berichtspflichtig.

Weiterhin zum Verarbeitenden Gewerbe gehören dagegen Tätigkeiten, in denen die betroffene Einheit als Lohnauftraggeber fungiert. Lohnauftraggeber sind Einheiten ohne eigene Warenproduktion, die Dritten (Auftragnehmerinnen/Auftragnehmern) das zu bearbeitende Material zur Verfügung stellen, also Eigentümerinnen/Eigentümer der maßgeblichen Inputmaterialien sind. Auch Auftraggeberinnen/Auftraggeber, die nur Teile eines verarbeitenden Produktionsprozesses ausgelagert haben, werden weiterhin dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet und sind somit im Jahresbericht berichtspflichtig.

### **Inlands- und Auslandsumsatz**

Der Inlandsumsatz umfasst die Erlöse für Lieferungen und Leistungen an Empfänger im Bundesgebiet sowie die Erlöse für Lieferungen und Leistungen an die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte.

Als Auslandsumsatz gelten die Erlöse für alle direkten und über Zollfreigegebiete geleisteten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind (gemäß §§ 6, 6a und 7 UStG 2005), sowie Erlöse für Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung in das Ausland ausführen (Umsätze mit deutschen Exporteuren). Erlöse für Lieferungen, die als Zubehörteile oder Verpackung (Gefäße) an gewerbliche Betriebe anderer Unternehmen weitergegeben und von diesen ausgeführt werden (mittelbarer Export), werden dagegen zum Inlandsumsatz gerechnet.

Der Auslandsumsatz erfasst alle Umsätze außerhalb des Bundesgebiets sowie Umsätze mit deutschen Exporteuren (siehe oben).

Die Zuordnung zum Inlands- bzw. Auslandsumsatz erfolgt nach Angabe durch die Rechnungslegung (Faktur).